

AGRARO

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

DE
FR
IT

Brennholzspalter **Fendeur de bois à brûler** **Spaccalegna**

Seite 9–17
Page 18–26
Pagina 27–35



HSP7-1350N

Art. Nr. 19945.01
11406

D**Lieferumfang**

 Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- Vollständigkeit
- evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- 1 vormontierte Geräteeinheit
- 1 Bedienungsanleitung
- 2 Bedienarme – 1 Tisch

F**Fourniture**

 Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- l'intégralité des pièces
- la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

- 1 bloc d'assemblage prémonté
- 1 instructions
- 2 manette de commande d'utilisation – 1 table

I**Volume di forniture**

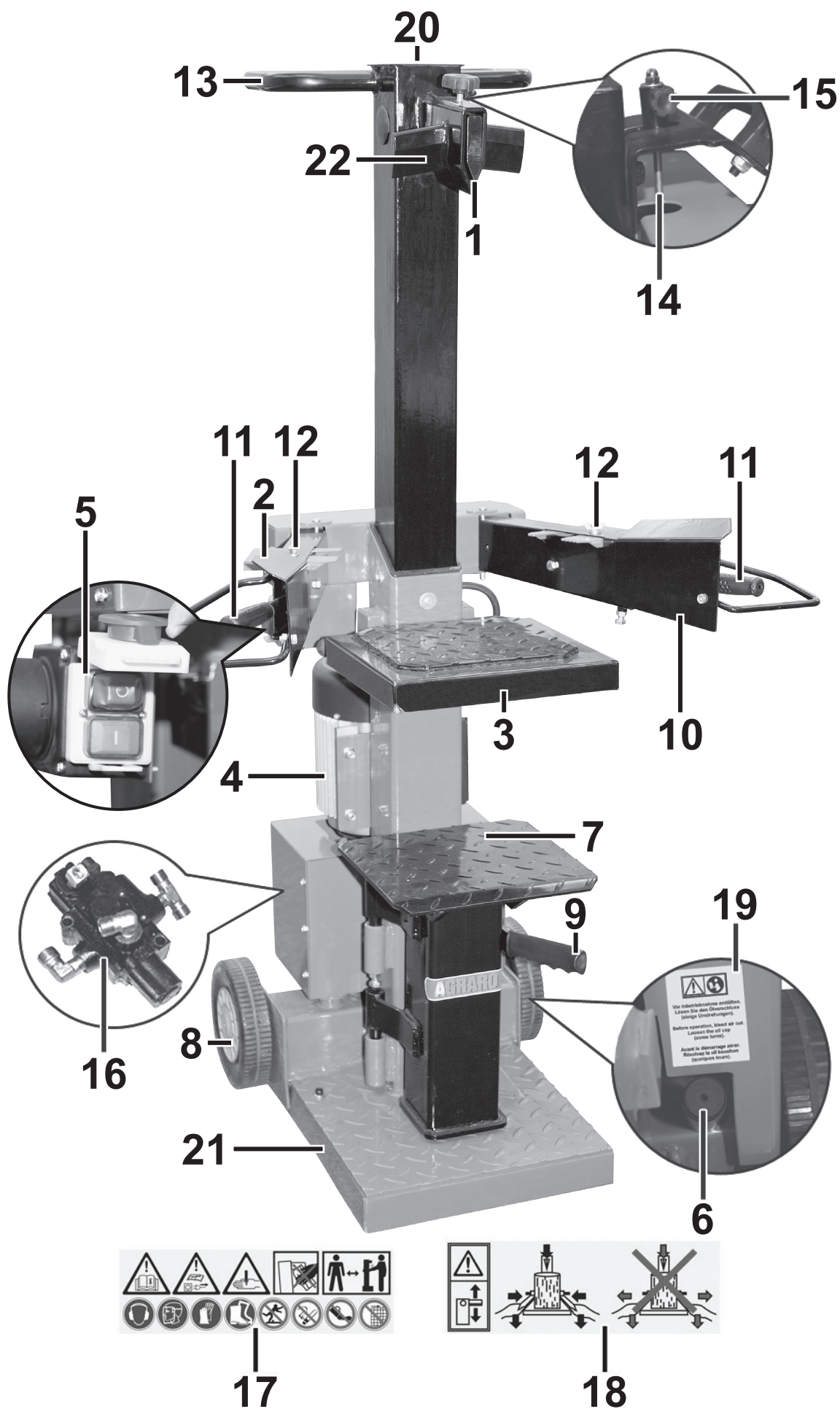
 Dopo il disimballaggio del cartone controllare

- che il suo contenuto sia completo
- l'eventuale presenza di danni causati dal trasporto

In caso di contestazioni informare subito il commerciante, il fornitore oppure il produttore. Le reclamazioni inoltrate successivamente non vengono accettate.

- 1 Unità
- 1 Manuale
- 2 Leva di comando – 1 Tavolo

D Gerätebeschreibung – **F** Description de l'appareil
I Descrizione dell'apparecchio



D Gerätebeschreibung – **F** Description de l'appareil
I Descrizione dell'apparecchio

	D	F	I
	Bezeichnung	Désignation	Denominazione
1	Spaltmesser	Lame de fendage	Fenditoio
2	Bedienarm links	Bras de commande gauche	Braccio di comando sx
3	Tischplatte	Dessus de table	Piano del banco
4	Motor	Moteur	Motore
5	Ein-/Ausschalter	Interrupteur marche/arrêt	Interruttore On/Off
6	Ölmessstab	jauge d'huile	Asta di livello dell'olio
7	Tisch	Table	Banco
8	Rad	Roue	Ruota
9	Arretierungshebel	Levier de blocage	Leva di arresto
10	Bedienarm rechts	Bras de commande droit	Braccio di comando dx
11	Bedienungshebel	Poignée de commande	Leva di comando
12	Spannpratze	Griffes de serrage	Staffa di serraggio
13	Handgriff	Poignée	Maniglia
14	Hubeinstellstange	Tige de réglage de la course	Asta di regolazione della corsa
15	Feststellschraube	Vis de fixation	Vite di fermo
16	Hydraulikventil	Valve hydraulique	Valvola idraulica
17	Sicherheitsaufkleber 1	Autocollant de sécurité 1	Adesivo di sicurezza 1
18	Sicherheitsaufkleber 2	Autocollant de sécurité 2	Adesivo di sicurezza 2
19	Sicherheitsaufkleber 3	Autocollant de sécurité 3	Adesivo di sicurezza 3
20	Sterngriffschraube	Vis à poignée étoile	Vite a stella
21	Sockel	Socle	Basamento
22	Spaltkreuz	Croix de fendage	Cuneo a croce



D Bedienarme montieren

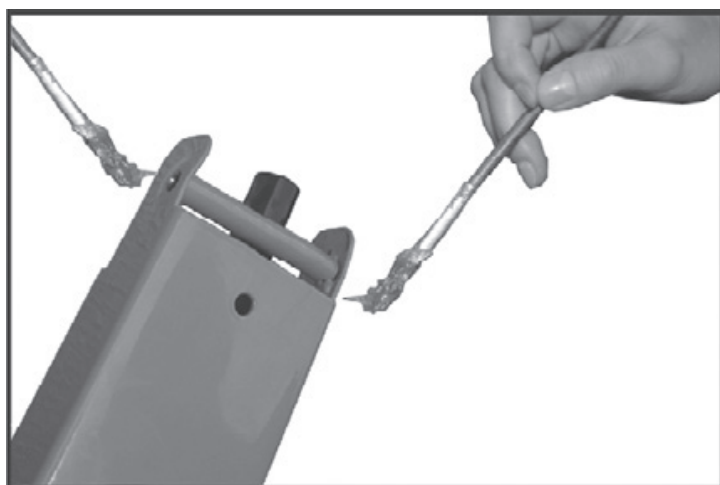
Bedienarme einsetzen und das Rohr in die Aussparung der Querverbindung einführen.

F Montage des bras de commande

Mettre les bras de commande en place et introduire le tube dans la réservation de la jonction transversale.

I Montaggio dei bracci di comando

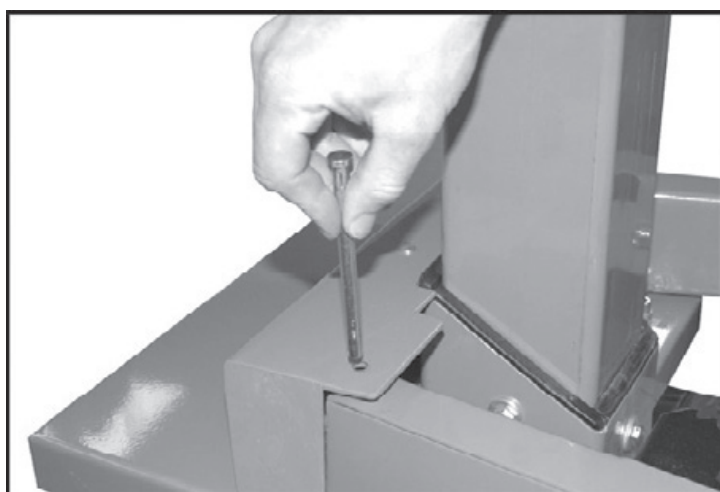
Inserire i bracci di comando e introdurre il tubo nell'alloggiamento del collegamento trasversale.



D Tip: Fetten Sie vorher die Blechlaschen oben und unten ein!

F Astuce: Graissez les pattes en tôle au préalable sur le dessus et le dessous!

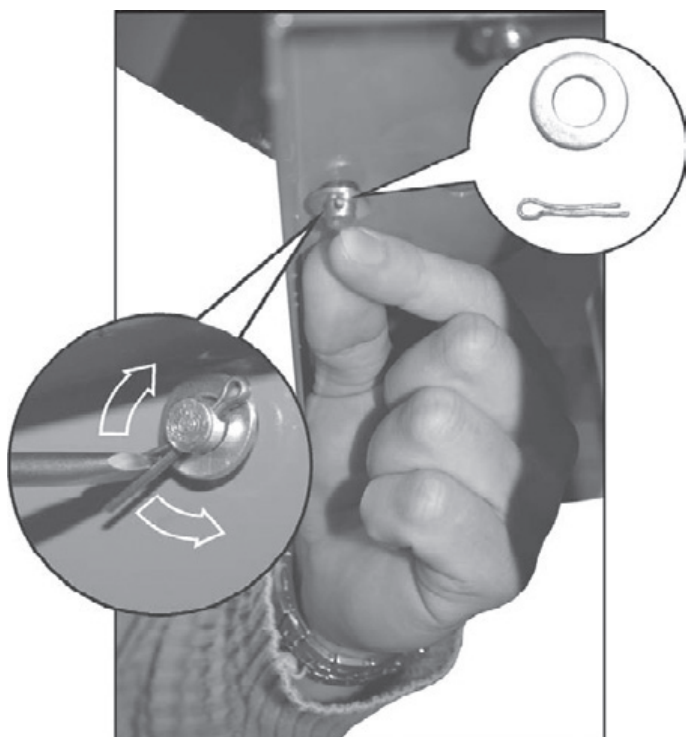
I Suggerimento: lubrificare prima le linguette in lamiera sia sopra che sotto!



D Den Haltebolzen durchstecken.

F Faire traverser le boulon d'immobilisation.

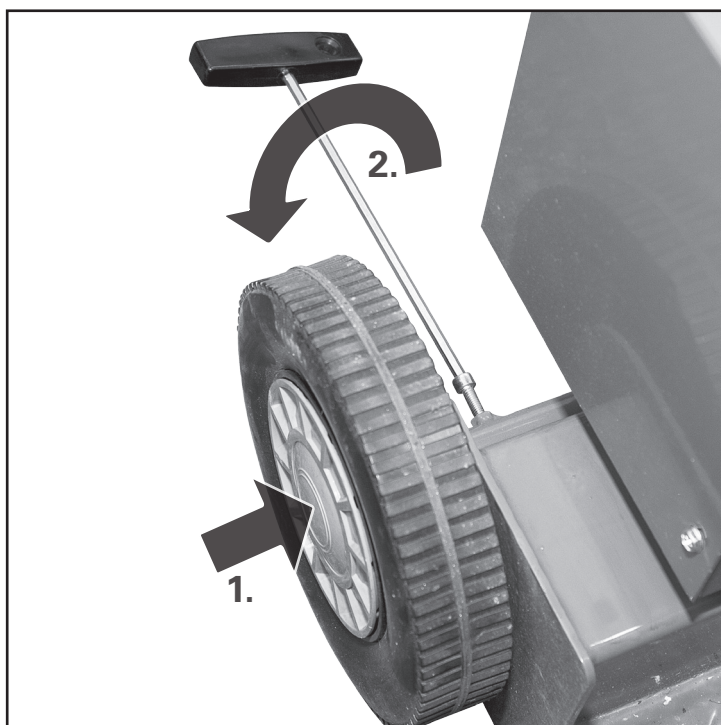
I Inserire il perno di fermo.



D Haltebolzen auf der Unterseite sichern.

F Sécuriser le bouton d'immobilisation sur sa face inférieure.

I Serrare il perno di fermo sul lato inferiore.



D Räder montieren

F Montage des roues

I Montaggio delle ruote



- D** – In der Einbauposition ist ein Verriegelungsbolzen vorhanden.
- Setzen Sie die Tischplatte in die entsprechenden Haltewinkel ein.
 - Achten Sie darauf, dass der Verriegelungsbolzen eingerastet ist.

- F** – De crochet de verrouillage se trouvent à chaque position de montage.
- Intégrez la table dans l'angle de retenue correspondant.
 - Veillez à ce que la manette de verrouillage soit encliquetée.

- I** – Nella posizione di montaggio è presente un perno di bloccaggio.
- Inserire il piano del banco nelle relative squadre di supporto.
 - Il perno di bloccaggio deve scattare in posizione.



Sie dürfen die Maschine nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.

Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.

Inhalt

Gerätebeschreibung	4
Zusammenbau	6
Symbole	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Restrisiken	10
Sicheres Arbeiten	10
Transporthinweise	11
Aufstellen	11
Inbetriebnahme	11
Arbeiten mit dem Brennholzspalter	12
Wartung und Pflege	14
Garantie	16
Mögliche Störungen	17
Technische Daten	17

Symbole Gerät



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



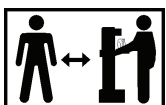
Achtung!
Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.



Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich das Spaltmesser bewegt.



Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen.



Nur der Bediener darf im Arbeitskreis der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (Mindestabstand 5 m) fernhalten.



Beim Arbeiten Gehörschutz tragen, um das Gehör zu schützen.



Beim Arbeiten Schutzvisier tragen, um die Augen vor Spänen und Splittern zu schützen.



Beim Arbeiten Schutzhandschuhe tragen, um die Hände vor Spänen und Splittern zu schützen.



Beim Arbeiten Sicherheitsschuhe tragen, um den Fuß vor fallenden Stämmen zu schützen.



Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.



Öl ist feuergefährlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer verboten.



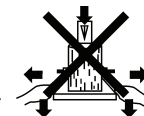
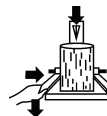
Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten das Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu verändern.



Richten Sie immer Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Bewegung des Spaltmessers.



Halten Sie das Werkstück während des Spaltens mit den Spannpratzen fest.

Symbol Gerät / Verpackung



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Symbole Bedienungsanleitung



Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.



Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.



Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.



Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Brennholzspalter ist nur zum Spalten von Holz einsetzbar.
- Nur gerade abgeschnittenes Holz ist für den Brennholzspalter geeignet.
- Fremdkörper (Nägel, Draht, Beton etc.) sind aus dem zu spaltenden Holz unbedingt zu entfernen.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Be-

folge der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.

- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: Das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Eigenmächtige Veränderungen an dem Brennholzspalter schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.

Restrisiken

 Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Ignorierte oder übersehene Sicherheitsvorkehrungen können zu Verletzungen beim Bediener oder zu Beschädigungen von Eigentum führen.
- Durch Unachtsamkeit, Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen und unsachgemäßer Verwendung kann es zu Verletzungen an der Hand oder an den Fingern durch das bewegte Spaltmesser kommen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.

Des weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicheres Arbeiten

 **Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.**

 Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.

 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Mo-

ment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Bedienungsanleitung mit der Maschine vertraut.
- Benützen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Arbeiten mit dem Brennholzspalter“).
- Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht**.
- Nehmen Sie eine **Arbeitsstellung** ein, die sich im Bereich der Bedienungsgriffe befindet.
- Niemals auf der Maschine stehen.
- Tragen Sie beim Arbeiten
 - Schutzvisier
 - Arbeitshandschuhe
 - Gehörschutz
 - Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - keine weite Kleidung oder Schmuck (sie können von beweglichen Teilen erfasst werden)
- **Der Bedienende** ist im Arbeitsbereich der Maschine gegenüber Dritten verantwortlich.
- **Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.
- **Kinder** von der Maschine fernhalten.
- Setzen Sie die Maschine niemals ein, während unbeteiligte Personen in der Nähe sind.
- Lassen Sie die Maschine **nie unbeaufsichtigt**.
- Halten Sie Ihren **Arbeitsbereich in Ordnung!** Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im **angegebenen Leistungsbereich**.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit kompletten und korrekt angebrachten **Schutzeinrichtungen** und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Die Maschine bzw. Teile der Maschine **nicht verändern**.
- Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen. (Gefahrenquelle elektrischer Strom).
- Maschine **nicht im Regen** stehen lassen oder bei Regen arbeiten.
- Nur an einem **trockenen Ort** außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den **Netzstecker aus der Steckdose** bei:
 - Reparaturarbeiten
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
 - Transport
 - Verlassen (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle **Beschädigungen**:
 - Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen **Schutzvorrichtungen** sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschä-



dig sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

- **Beschädigte Schutzvorrichtungen** und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.

⚠ Elektrische Sicherheit

- Ausführung der **Anschlussleitung** nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
⇒ 230 V ~
3 x 1,5 mm² bei einer Kabellänge **bis** max. 10 m
- Niemals Anschlussleitungen über 10 m verwenden. Längere Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion der Maschine wird reduziert.
- Stecker und Kupplungsdosen an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss spritzwassergeschützt sein.
- Beim Verlegen der **Anschlussleitung** darauf achten, dass sie nicht gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- Verwenden Sie das **Kabel** nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. **Schützen** Sie das Kabel vor **Hitze, Öl und scharfen Kanten**. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie **Verlängerungskabel** regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie **keine defekten Anschlussleitungen**.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür **zugelassene** und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Keine provisorischen** Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen **niemals überbrücken** oder außer Betrieb setzen.

⚠ Der **Elektroanschluss** bzw. **Reparaturen** an elektrischen Teilen der Maschine haben durch eine **konzessionierte** Elektrofachkraft oder eine unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

⚠ **Reparaturen** an anderen Teilen der **Maschine** haben durch den **Hersteller** bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

⚠ Nur Originalersatzteile verwenden. Durch den **Gebrauch anderer Ersatzteile** und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Transporthinweise

⚠ Vor jedem Transport das Spaltnmesser ganz nach unten fahren.

Zum Transportieren fassen Sie mit einer Hand an den Bügel und kippen den Holzspalter leicht zu sich hin. In dieser Stellung kann der Spalter mühelos transportiert werden.

Um Ölaustritt beim Transport zu vermeiden, muss der Öltankverschluss fest verschraubt sein.



Aufstellen

Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich folgende Bedingungen erfüllt:

- rutschfest
- eben
- frei von Stolpergefahren
- ausreichende Lichtverhältnisse

⚠ Die Maschine nicht in der Nähe von Erdgas, Benzinrinnen oder anderen leicht brennbaren Materialien betreiben.

Inbetriebnahme

- **Vergewissern Sie sich**, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist.
- Überprüfen Sie **vor jedem Gebrauch**:
 - die **Anschlussleitungen** auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)

⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen

- die Maschine auf eventuelle Beschädigungen (siehe. Sicheres Arbeiten)
- ob alle Schrauben fest angezogen sind
- die Hydraulik auf Leckstellen
- den Ölstand
- **Entlüften**: Entlüften Sie die Hydraulikanlage, bevor Sie den Brennholzspalter in Betrieb nehmen.
 - Lösen Sie den Öltankverschluss einige Umdrehungen, damit Luft aus dem Öltank entweichen kann.
 - Lassen Sie die Kappe während des Betriebes geöffnet.
 - Bevor Sie den Brennholzspalter bewegen, schließen Sie den Öltankverschluss wieder, da sonst Öl ausläuft.

ⓘ Wenn die Hydraulikanlage nicht entlüftet wird, beschädigt die eingeschlossene Luft die Dichtungen und verursacht eine dauerhaft Beschädigung des Brennholzspalters.

Netzanschluss

- Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung und schließen Sie das Gerät an die entsprechende und vorschriftsmäßige Steckdose an.
- Verwenden Sie **Verlängerungskabel** mit ausreichendem Querschnitt.
- Schließen Sie die Maschine über einen Fi-Schutzschalter (Fehlerstrom-Schutzschalter) 30 mA an.

Absicherung

230 V ~ → 10 A träge 

Ein- / Ausschalten

 Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Ausschalteinrichtung (durch Ein- und Ausschalten).

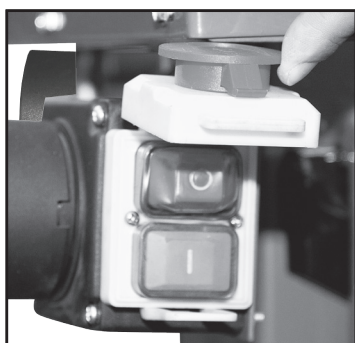
Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Ausschalten

Drücken Sie den roten Knopf.

Einschalten

Drücken Sie den grünen Knopf.



Wiederanlaufsicherung bei Stromunterbrechung (Nullspannungsauslöser)

Bei Stromausfall, unbeabsichtigtes Ziehen des Steckers, defekte Sicherung usw. schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten drücken Sie erneut den grünen Knopf am Ein-/Ausschalter.

Hydraulik

- Niemals die Maschine betreiben, wenn eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken sind.

Rutsch- und Feuergefahr!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob genügend Hydrauliköl im Behälter ist (siehe Wartung und Pflege)

 **Inhalt: ca. 3,15 Liter**

Arbeiten mit dem Brennholzspalter

zusätzliche SICHERHEITSHINWEISE

- Der Holzspalter darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.
- Nur Personen über 18 Jahre, die die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, dürfen die Maschine bedienen.
- Tragen Sie Ihre Schutzausrüstungen (Schutzbrille/-visier, Handschuhe, Sicherheitsschuhe), um sich vor möglichen Verletzungen zu schützen.
- Niemals Stämme spalten, die Nägel, Draht oder andere Gegenstände enthalten.
- Bereits gespaltenes Holz und Holzspäne erzeugen einen gefährlichen Arbeitsbereich. Es besteht die Gefahr des Stolperns, Ausrutschens oder Hinfallens. Halten Sie den Arbeitsbereich immer aufgeräumt.
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen.
- Spalten Sie nur Holz, das der max. zu verarbeitenden Länge von 1260 mm entspricht.
-  Überprüfen Sie vor dem Spalten, ob die Spaltsäule ausreichend gefettet ist, damit diese problemlos ein- und ausfahren kann.

Was kann ich spalten?

Größe der zu spaltenden Stämme

Holzlänge: max. ca. 1350 mm

Holzdurchmesser: min. 70 – max. 350 mm

Der Holzdurchmesser ist ein empfohlener Richtwert, weil:

- dünnes Holz kann schwer zu spalten sein, wenn es Astlöcher enthält oder die Fasern zu stark sind.
- dickeres Holz als Ø 350 mm kann gespalten werden, wenn die Fasern glatt und locker sind.

Spalten Sie keine grünen Stämme. Trockene, gelagerte Stämme spalten sich viel leichter und verursachen nicht so oft ein Festfressen wie grünes (nasses) Holz.

 Harthölzer neigen zum zerplatzen: Lassen Sie erhöhte Vorsicht walten!

Bedienung

Zweihandbetrieb

-  Bedienen Sie den Holzspalter niemals mit zwei Personen.
-  Blockieren Sie niemals die Bedienungsgriffe (Spannpratzen).

1. Drücken Sie den grünen Einschaltknopf. Warten Sie ein paar Sekunden, damit der Motor seine Enddrehzahl erreicht und der Druck in der Hydraulikpumpe aufgebaut wird.

 Bei Temperaturen unter -5° C den Holzspalter mindestens 15 min. im Leerlaufbetrieb laufen lassen, damit sich das Öl erwärmen kann.

2. Stellen Sie den Stamm auf den Tisch des Spalters.
 ⓘ Bearbeiten Sie das Spaltgut ausschließlich in Faser-
 richtung.
3. Halten Sie den Stamm mit den Spannpratzen fest.
4. Drücken Sie beide Bedienungsgriffe gleichzeitig nach
 unten.
 ➔ Das Spaltmesser fährt herunter und der Stamm wird
 gespalten.
5. Lassen Sie beide Bedienungsgriffe los, das Spaltmesser
 fährt in seine Ausgangsposition zurück.



ⓘ Lassen Sie nur einen Bedienungsgriff los, bleibt das
 Spaltmesser stehen.

👉 Besondere Hinweise zum Spalten:

▪ Vorbereitungen:

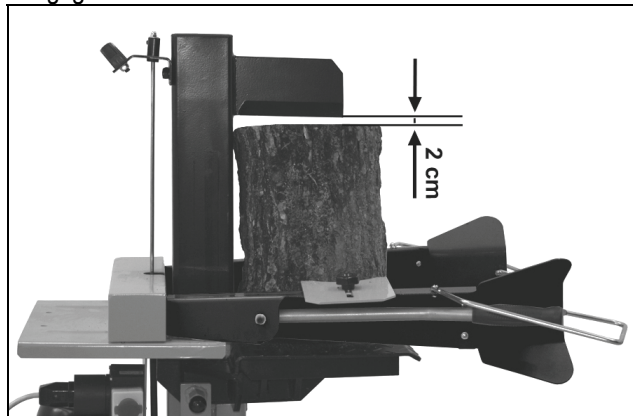
Bereiten Sie das zu spaltende Holz auf die maximal zu verar-
 beitenden Abmessungen vor und achten Sie darauf, dass das
 Holz gerade geschnitten ist.

Legen Sie sich das Holz am Holzspalter so zurecht, dass
 keine Gefahr für Sie besteht (Stolpergefahr).

▪ Hubhöhenverstellung

Bei kürzeren Holzstücken können Sie die Arbeitsleistung
 durch Verkürzen des Spaltmesserrücklaufs steigern.

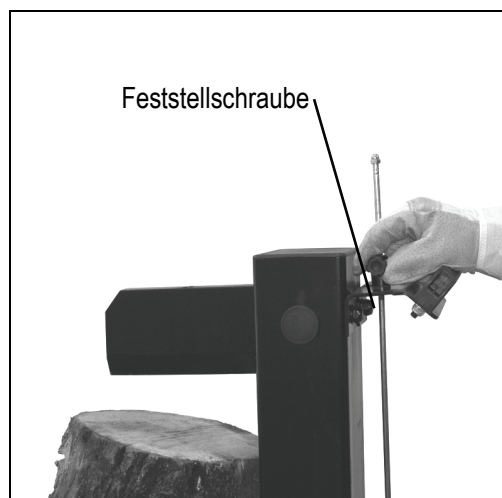
1. Stellen Sie den Stamm auf den Spalttisch und fahren das
 Spaltmesser durch herunter drücken der beiden Bedie-
 nungsgriffe bis ca. 2 cm an den Stamm heran.



2. Lassen Sie einen Bedienungsgriff los, damit das Spalt-
 messer in dieser Position stehen bleibt und schalten Sie
 das Gerät aus.



3. Netzstecker ziehen.
4. Lassen Sie den zweiten Bedienungsgriff los.
5. Verkürzen Sie den Rücklauf an der seitlich angebrachten
 Stange, indem Sie die Feststellschraube in der erforderli-
 chen Höhe fixieren.



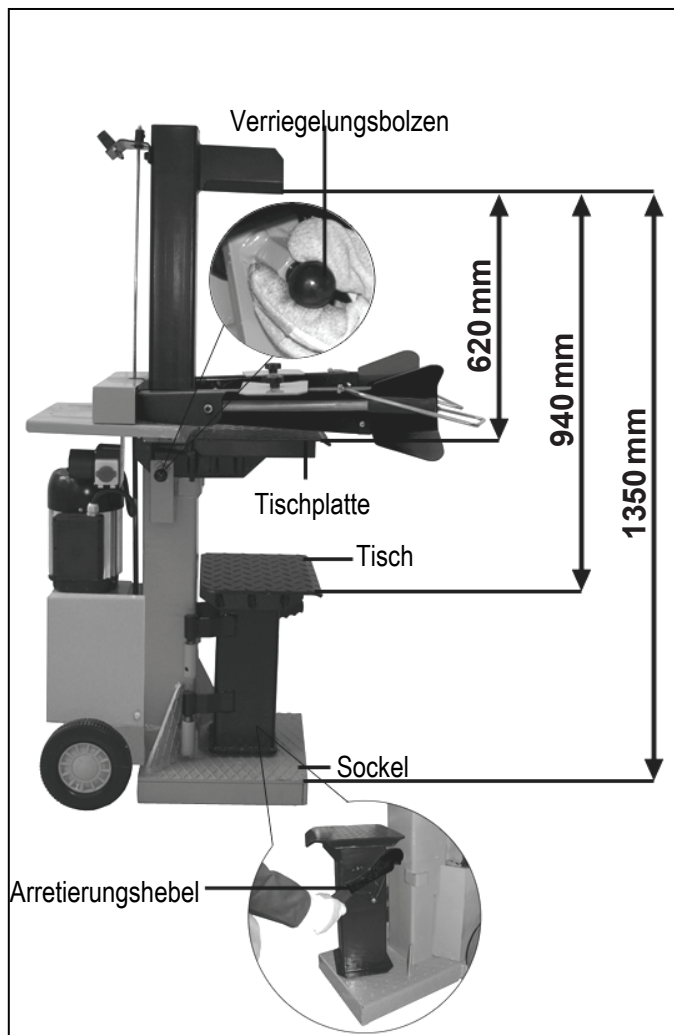
▪ Tischhöhe einstellen

Obere Position der Tischplatte für Stämme bis 620 mm.

Mittlere Position des Tisches für Stämme bis 940 mm.

Untere Position des Sockels für Stämme bis 1350 mm.

1. Spalten Sie Stämme bis 620 mm auf der Tischplatte.
 Sichern Sie die Tischplatte mit Hilfe des Verriegelungsbol-
 zen. (Der Verriegelungsbolzen greift in die Bohrung der
 Tischplatte).
2. Spalten Sie Stämme bis 940 mm auf dem Tisch. Lösen Sie
 vorher den Verriegelungsbolzen und ziehen die Tischplatte
 heraus.
3. Spalten Sie Stämme bis 1350 mm auf dem Sockel.
 Drücken Sie vorher den Arretierungshebel herunter und
 schwenken Sie den Tisch zur Seite.



Kurzholz spalten:

1. Obere Position der Tischplatte.
2. Stellen Sie den Stamm auf die Tischplatte des Spalters.
3. Halten Sie den Stamm mit den Spannpratzen fest.

❗ Bearbeiten Sie das Spaltgut ausschließlich in Faserrichtung.

▪ Langholz spalten:

1. Mittlere Position des Tisches oder untere Position des Sockels.
2. Entfernen Sie das Spaltkreuz.
3. Stellen Sie den Stamm auf den Tisch oder den Sockel des Spalters.



❗ Mögliche Störung beim Langholz spalten: Das Spaltgut wird nicht durchgespalten, klemmt am Spaltmesser fest und wird beim Rücklauf mit hochgezogen.

In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Befestigen Sie, je nach Länge des noch zu spaltenden Stammes, die Tischplatte in der oberen Position oder den Tisch in der mittleren Position.
3. Schalten Sie das Gerät ein und setzen Sie den Spaltvorgang fort.

⚠ Niemals zwei Stämme in einem Arbeitsgang spalten.

⚠ Niemals Holz während des Arbeitsvorganges nachlegen oder ersetzen.

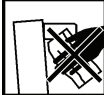
❗ Niemals durch Aufrechterhalten des Schubs über mehrere Sekunden ein Spalten des Stammes erzwingen. Dies kann zu Beschädigungen an der Maschine führen.

Positionieren Sie den Stamm erneut auf dem Tisch und wiederholen Sie den Spaltvorgang oder legen Sie den Stamm zur Seite.

Wie wird ein festgeklemmter Stamm gelöst?

Es besteht die Gefahr, dass sich astiges Spaltgut beim Spaltvorgang verklemmt.

1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

2.  Entfernen Sie verklemmte Stämme nicht mit Ihren Händen.

3. Den festgeklemmten Stamm vorsichtig mit einer Brechstange hin- und herbewegen, damit sich der Stamm lösen kann. Spaltsäule nicht beschädigen!

⚠ Beim Lösen niemals auf den festgeklemmten Stamm hämmern.

⚠ Sägen Sie den eingeklemmten Stamm niemals heraus.

⚠ Bitten Sie keine zweite Person um Unterstützung.

▪ Arbeitsende:

- Fahren Sie das Spaltmesser in die untere Position (eingefahrener Zustand).
- Lassen Sie einen Bedienungsgriff los.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wartungs- und Pflegehinweise beachten.

Wartung und Pflege



Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen.

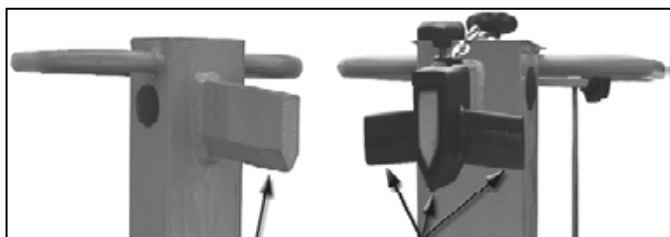
⚠ Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

❗ Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit des Brennholzspalters zu erhalten:

- Reinigen Sie die Maschine nach Arbeitsende gründlich.
- Entfernen Sie Harzrückstände.
- Fetten Sie die Spaltsäule regelmäßig ein oder ölen Sie diese mit einem umweltfreundlichen Sprühöl ein.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und Schlauchverbindungen regelmäßig auf Dichtigkeit und Festigkeit.

Spaltmesser schärfen

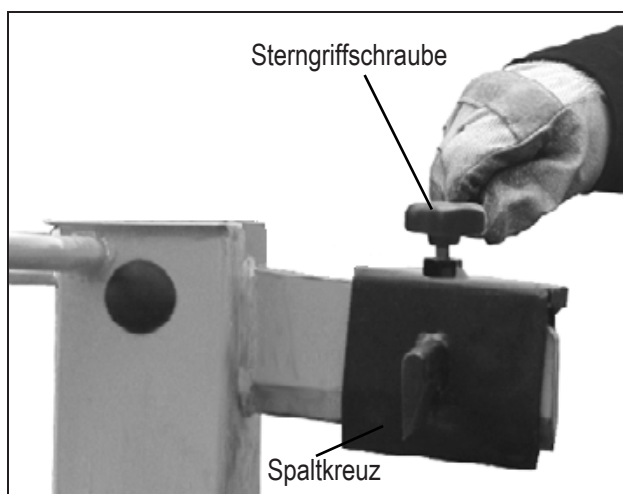
Nach langer Betriebsdauer, bei verminderter Spaltleistung oder bei leichter Verformung der Schneide das Spaltmesser abschleifen oder mit einer feinen Feile schärfen (Grate entfernen).



Kanten schärfen

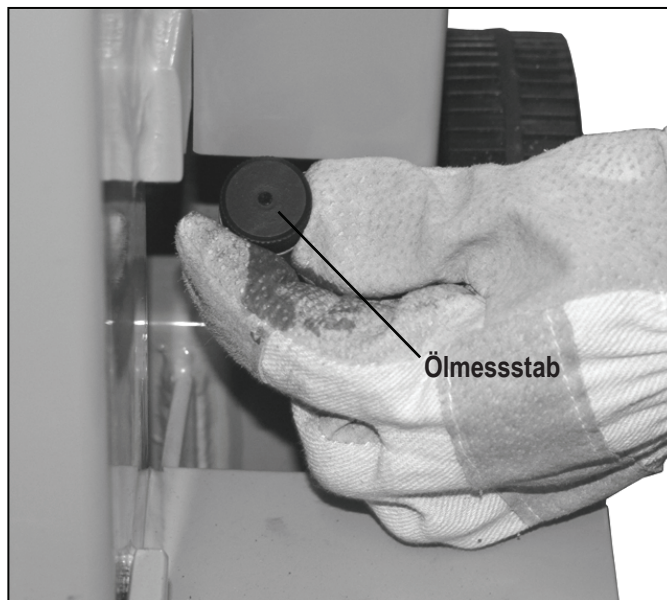
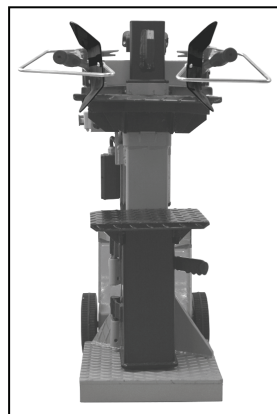
▪ Spaltkreuz justieren:

1. Sterngriffschraube lösen.
2. Das Spaltkreuz in die richtige Position schieben (Die Sterngriffschraube liegt über der Bohrung im Spaltmesser).
3. Sterngriffschraube wieder festziehen.



Wie überprüfe ich den Ölstand?

1. Die Spaltsäule muss im eingefahrenen Zustand sein.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus.
3. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
4. Stecken Sie den Messstab bis zum Anschlag wieder in die Öffnung.
5. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder heraus.



- ☞ Liegt der Ölpegel zwischen dem Peilstabende und der Markierung, ist genug Öl im Behälter.
- ☞ Liegt der Ölpegel unterhalb des Peilstabendes, muss Öl mit Hilfe eines sauberen Trichters nachgefüllt werden.



6. Überprüfen Sie die Öldichtung. Diese muss bei Beschädigungen ausgetauscht werden.
7. Stecken Sie den Messstab wieder in die Öffnung.



Wann wechsele ich das Öl aus?

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, dann alle 500 Betriebsstunden.



Es sind zwei Personen erforderlich.

Auswechseln:

1. Die Spaltsäule muss im eingefahrenen Zustand sein.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus.
3. Stellen Sie einen Behälter, der mindestens 5 Liter Öl aufnehmen kann, unter den Holzspalter.
4. Schrauben Sie den Ablassstopfen ab, damit das Öl raus laufen kann.
5. Dichtung und Ablassstopfen wieder einsetzen.
6. Füllen Sie das neue Hydrauliköl (ca. 3,15 Liter) mit Hilfe eines sauberen Trichters ein.
7. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
8. Überprüfen Sie die Öldichtung. Diese muss bei Beschädigungen ausgetauscht werden.
9. Stecken Sie den Messstab wieder in die Öffnung.



Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten das Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

i Hydrauliköl

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

- OKAY HLP22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22
- Mobil DTE 11
- oder gleichwertiges

Keine anderen Ölsorten verwenden. Der Gebrauch von anderen Ölsorten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

Garantie

Bitte beachten Sie die beiliegende Garantieerklärung.

Mögliche Störungen

Problem	mögliche Ursache	Beseitigung
Stamm wird nicht gespalten (zu wenig Spaltleistung)	⇒ Stamm ist nicht richtig positioniert ⇒ Stamm überschreitet die zulässigen Abmessungen oder das Holz ist für die Leistung der Maschine zu hart ⇒ Spaltmesser spaltet nicht ⇒ Hydraulikdruck zu niedrig ⇒ Auslösegestänge verbogen (Hydraulikstößel wird nicht ganz eingedrückt) ⇒ falsche Anschlussleitung (länger als 10 m oder zu kleiner Aderquerschnitt)	⇒ positionieren Sie den Stamm erneut ⇒ Stamm auf zulässige Abmessungen schneiden ⇒ Spaltmesser schärfen, auf Grat oder Kerben prüfen ⇒ Ölstand überprüfen; wenn nötig Öl nachfüllen. Problem ist nicht zu beheben, bitte wenden Sie sich an den Hersteller oder an von ihm benannte Firma. ⇒ Gestänge vom Hersteller oder von ihm benannte Firma nachjustieren lassen ⇒ richtige Anschlussleitung verwenden
Spaltsäule fährt schwankend oder mit starken Vibrationen ein	⇒ Luft im Kreislauf ⇒ Spaltsäule nicht ausreichend eingefettet bzw. eingeölt	⇒ Ölstand überprüfen; wenn nötig Öl nachfüllen. ⇒ Spaltsäule einfetten oder mit einem umweltfreundlichen Sprühöl einölen Problem ist nicht zu beheben, bitte wenden Sie sich an den Hersteller oder an eine von ihm benannte Firma.
Spaltsäule fährt nicht ein	⇒ Hydraulikpumpe defekt	⇒ Zur Problembehebung wenden Sie sich an den Hersteller oder an eine von ihm benannte Firma.
Motor läuft nicht an	⇒ Netzspannung fehlt ⇒ Anschlusskabel defekt ⇒ Elektromotor defekt	⇒ Absicherung überprüfen ⇒ Anschlusskabel austauschen bzw. von einem Elektrofachmann überprüfen lassen ⇒ Zur Problembehebung wenden Sie sich an den Hersteller oder an eine von ihm benannte Firma.

Technische Daten

Modell	HSP 7-1350 N
Typ-Bezeichnung	HSP 7-1350 N
Spalkkraft	70 kN (7 t) ± 10 %
Holzlänge	max. 1350 mm
Holzdurchmesser	min. 70 mm – max. 350 mm
Spalthub	≈ 535 mm
Vorlaufgeschwindigkeit	ca. 0,03 m/sek.
Rücklaufgeschwindigkeit	ca. 0,13 m/sek.
Hydrauliköl (max.)	3,15 Liter
Hydraulikdruck	23.5 MPa (235 bar)
Anschluss	230 V ~ 50 Hz, 10 A träge
Abmessungen	Länge 700 x Breite 550 x Höhe 1550 mm
Gewicht	ca. 124 kg



Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d'avoir lu attentivement ce mode d'emploi, d'avoir observé toutes les informations indiquées et d'avoir monté la machine tel que cela est décrit.

Conserver cette notice d'utilisation pour toute utilisation future.

Table des matières

Description de l'appareil	4
Montage	6
Symboles	18
Utilisation conforme	19
Risques résiduels	19
Consignes de sécurité	19
Consignes de transport	20
Installation	20
Mise en service	21
Travaux avec le fendeur de bûches	21
Entretien et maintenance	24
Garantie	25
Caractéristiques techniques	26
Pannes possibles	26

Symboles utilisés sur cet appareil



Avant la mise en service, lire et respecter les instructions de service ainsi que les consignes de sécurité.

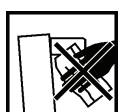


Attention !

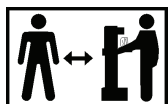
Avant de réaliser les travaux de réparation, de maintenance et d'entretien, arrêter le moteur et retirer la fiche secteur.



Danger de coupure et de coincement, ne jamais toucher les zones dangereuses tant que le fendoir se déplace.



N'enlevez pas les souches coincées avec les mains.



Seul l'utilisateur doit se tenir dans la zone de travail de la machine. Les autres personnes, tout comme les animaux domestiques et de rente, doivent respecter une distance minimale (5 m).



Durant les travaux, porter un dispositif de protection de l'ouïe, de protéger de l'ouïe.



Durant les travaux, porter une visière de protection, de protéger les yeux contre les copeaux et les éclats.



Durant les travaux, porter des gants de protection afin de protéger les mains contre les copeaux et les éclats.



Durant les travaux, porter des chaussures de sécurité afin de protéger les pieds contre une chute accidentelle des troncs.



Tenez votre **zone de travail en ordre** ! Le désordre peut causer des accidents.



L'huile est inflammable et peut exploser. Il est interdit de fumer et de faire un feu nu.



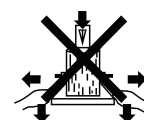
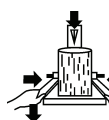
Éliminez l'huile usée conformément à la réglementation en vigueur (point de collecte d'huile usée sur place). Il est interdit de vidanger les huiles usées dans le sol ou de les mélanger aux déchets.



Il est interdit de démonter ou de modifier les dispositions de protection et de sécurité.



Fixez toujours toute votre attention sur le mouvement de la lame à fendre.



Pendant le fendage, fixer le morceau de bois à l'aide des griffes.

Symboles utilisés sur l'appareil / l'emballage



Les appareils électriques ne doivent pas être éliminer via les ordures ménagères. Éliminer les appareils, les accessoires et leur emballage par voie du recyclage écologique.

Symboles utilisés dans cette notices d'utilisation



Danger imminent ou situation dangereuse. L'inobservation de ces indications peut entraîner des blessures ou des dégâts matériels.



Indications importantes pour un emploi conforme à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des dysfonctionnements.



Indications pour l'usager. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions.



Montage, exploitation et maintenance. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire.

Utilisation conforme

- Le fendeur de bûches convient uniquement pour fendre le bois.
- Seul le bois découpé convient pour le fendeur de bûches.
- Éliminer impérativement les corps étrangers (clous, fils de fer, béton etc.) du bois à fendre.
- Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation du fabricant et le respect des consignes de sécurité contenues dans ces instructions.
- Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant : le risque incombe exclusivement à l'utilisateur.
- Le fabricant décline également toute responsabilité pour les transformations effectuées par l'utilisateur de son propre chef comme pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue et ajustée que par des personnes connaissant l'appareil et averties des risques qui y sont liés. Les réparations demeurent strictement réservées à notre SAV ou à un service après-vente nommé par nos soins.

Risques résiduels

 Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine, notamment.

Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant les « consignes de sécurité » et une « utilisation conforme » ainsi que toutes les indications de cette notice d'utilisation.

La **prise de précautions** et la prudence réduisent les risques de blessures **corporelles** et d'endommagements.

- Les mesures de sécurité ignorées ou omises peuvent occasionner des blessures ou des endommagements.
- Le fendeur en déplacement risque de causer des blessures aux mains ou aux doigts pour autant que l'utilisateur soit inattentif, qu'il ne respecte pas les consignes de sécurité ou en cas d'emploi non conforme à l'usage prévu.
- Risque d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.

Il se pourrait donc que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Consignes de sécurité

 **Avant toute mise en service de ce produit, lire et respecter les indications suivantes et les règlements de prévention d'accident de l'association préventive des accidents du travail, particulièrement les consignes de sécurité en vigueur dans les pays respectifs afin d'éviter tout risque d'accident sur vous et les autres.**

-  Remettez les consignes de sécurité à toutes les personnes devant travailler avec la machine.
-  Conservez ces consignes de sécurité en lieu sûr.
- Soyez attentif. Veillez à ce que vous faites. Travaillez de façon raisonnable. N'utilisez pas l'équipement si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. La moindre inattention pendant l'utilisation de l'équipement peut provoquer de graves blessures.
- Avant utilisation, familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation.
- Ne pas utiliser l'appareil à des fins non appropriées (voir « Utilisation conforme » et « Travaux avec le fendeur de bûches »).
- Prenez correctement **appui sur vos jambes** et veillez à conserver un bon **équilibre**.
- Veuillez adopter une **position de travail** située dans la zone des poignées de commande.
- Ne vous tenez jamais debout sur la machine.
- Lors des travaux, portez
 - une visière de protection
 - un dispositif de protection de l'ouïe
 - des gants de travail
 - des chaussures de sécurité munies d'un revêtement en acier.
- Portez des vêtements de travail appropriés :
 - pas de vêtements amples ni de bijoux (ils pourraient être happés par les pièces en mouvement)
- **L'utilisateur** est responsable de la machine à l'égard de tiers dans la zone de travail.
- Il est interdit **aux enfants et aux adolescents** de moins de 18 ans d'utiliser la machine.
- Maintenez les **enfants** à distance de l'appareil.
- Ne mettez jamais l'appareil en marche lorsque des **personnes étrangères se trouvent à proximité**.
- Ne laissez jamais l'appareil **sans surveillance**.
- Veillez à maintenir la **zone de travail** en **ordre** ! Le désordre peut être la cause d'accidents.
- Ne surchargez pas la machine ! Elle travaille mieux et avec une sécurité accrue dans la **plage indiquée**.
- Veillez au montage complet et correct des **équipements de sécurité** pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.
- **Ne pas modifier** l'appareil ou des parties ou pièces de l'appareil.
- L'appareil **ne doit pas être arrosé** d'eau (source de risque car présence de courant électrique).
- **Ne pas travailler** avec l'appareil **lorsqu'il pleut** et ne pas laisser l'appareil sous la pluie.
- Conservez les **outillages non utilisés** dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.

- Débranchez la machine et **retirez la fiche de la prise au secteur** en cas de
 - travaux de réparation
 - travaux de maintenance et de nettoyage
 - réparation de dysfonctionnements
 - vérifications pour savoir si les conduites de raccordement sont enchevêtrées ou endommagées
 - transport
 - et si vous éloignez de l'appareil (même s'il ne s'agit que d'une brève interruption du travail)
- Vérifiez si la machine est éventuellement **endommagée**.
 - Contrôlez avec soin le fonctionnement impeccable et conforme à l'usage prévu des **équipements de sécurité** avec soin avant de poursuivre l'utilisation de la machine.
 - Vérifiez le fonctionnement correct des **pièces mobiles** et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces sont à monter correctement et toutes les conditions requises sont à remplir afin de garantir une exploitation impeccable de l'appareil.
 - Les **dispositifs de sécurité** et les pièces **endommagées** doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé agréé, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
 - Les **autocollants de sécurité** endommagés ou illisibles **doivent être remplacés**.



⚠ Sécurité électrique

- Réalisation de la **ligne d'alimentation** conformément à IEC 60245 (H 07 RN-F) avec une section de conducteur minimale de
 - ⇒ 230 V ~
 - 3 x 1,5 mm² avec une longueur maximale de 10 m.
- Ne jamais employer de lignes d'alimentation de plus de 10 m de long. Les lignes d'alimentation plus longues occasionnent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance, le fonctionnement de la machine est restreint.
- Les fiches et les prises femelles sur les conduites de raccordement doivent être en caoutchouc, en PVC souple ou en une autre matière thermoplastique de même résistance mécanique ou bien recouvertes d'une de ces matières.
- Le système d'enfichage de la conduite de raccordement doit être protégé contre les projections d'eau.
- Lors de la pose de la **ligne de raccordement**, veiller à ce qu'elle ne soit pas coincée ni pliée et à ce que le connecteur ne soit pas mouillé.
- En cas d'utilisation d'un tambour, dérouler le câble complètement.
- N'employez pas le **câble** à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. **Protégez** le câble de la **chaleur, l'huile et des arêtes tranchantes**. Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.
- Vérifiez le **câble de rallonge** à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.

- Ne vous servez **jamais de lignes de raccordement défectueuses**.
- Servez-vous exclusivement de câbles de rallonge spéciaux et **homologués** pour l'extérieur le cas échéant.
- Ne vous servez jamais de **raccordements électriques provisoires**.
- Ne **pontez jamais** les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.

⚠ Tout raccordement électrique, voire toute réparation sur des parties électriques de la machine doivent être effectués par des électriciens **agréés** ou être confiés à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection sont à respecter.

⚠ Toute réparation des différentes pièces de la machine est à effectuer par le fabricant, ou l'un de ses services après-vente.

⚠ N'utilisez que des pièces de rechange d'origine. L'utilisation d'autres pièces détachées et d'autres accessoires pourraient entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur, le fabricant déclinant toute responsabilité pour tout dommage encouru.

Consignes de transport

⚠ Amener toujours le fendeur à sa position la plus basse avant chaque transport.

Lors du transport, empoignez l'arceau d'une main et basculez le fendeur de bûches légèrement vers vous. Le fendeur peut se transporter facilement dans cette position.

Bien visser le bouchon du réservoir d'huile afin d'éviter tout écoulement d'huile pendant le transport.



Installation

Veillez à ce que la zone de travail remplisse les conditions suivantes :

- antidérapante
- plane
- exempte de risques de trébuchement
- éclairage suffisant.

Il est interdit d'exploiter la machine à proximité de gaz naturel, de conduits d'essence ou d'autres matériaux très inflammables.

Mise en service

- **Assurez-vous** que l'appareil est monté intégralement et conformément aux réglementations.
- **Avant toute utilisation**, veuillez vérifier
 - que les lignes de raccordement ne présentent pas de défauts (fissures, coupures ou autres).

⚠ Ne vous servez **jamais** de lignes de raccordement défectueuses.

- si l'appareil présente d'éventuels endommagements
- que toutes les vis sont serrées à fond
- l'absence de fuites sur le système hydraulique.
- le niveau d'huile
- **Purge d'air** : Purgez l'air du système hydraulique avant de mettre la fendeuse à bois de chauffage en service.
 - Dévissez un peu la vis d'évacuation pour que l'air puisse s'échapper du réservoir d'huile.
 - Laissez la vis d'évacuation ouvert pendant l'exploitation.
 - Avant de déplacer le fendeur de bûches, refermez la vis d'évacuation afin d'éviter tout écoulement d'huile.

- ⓘ Si le système hydraulique n'est pas purgé d'air, l'air enfermé détériorera les joints et la fendeuse de bois de chauffage de façon durable.

ⓘ Branchement au secteur

- Comparez la tension de votre secteur avec la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine et raccordez la machine à une prise appropriée et conforme aux prescriptions.
- Utilisez un **câble de rallonge** de section suffisante.
- Raccordez la machine au moyen d'un commutateur de sécurité (interrupteur de protection contre les courants de court-circuit) de 30 mA.

ⓘ Fusible

230 V ~ ➔ 10 A retardé



ⓘ Mise en marche/ Arrêt

⚠ Vérifiez avant chaque mise en marche si le dispositif de déconnexion (en mettant en marche et en arrêtant l'appareil) fonctionne correctement.

Ne jamais utiliser un appareil dont l'interrupteur ne fonctionne pas Les interrupteurs endommagés doivent être immédiatement réparés ou remplacés par le S.A.V.



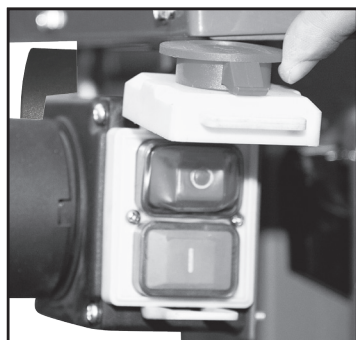
Arrêt

Appuyez sur le bouton rouge.



Mise en marche

Appuyez sur le bouton vert.



ⓘ Sécurité de remise en marche en cas panne de courant (déclencheur à tension nulle)

En cas de panne de courant, l'appareil s'arrête automatiquement. Pour le remettre en marche, appuyez à nouveau sur le bouton vert.

ⓘ Système hydraulique

- N'exploitez jamais la machine lorsque le liquide hydraulique présente un risque.
- Assurez-vous que la machine et la zone de travail sont propres et exemptes de tâches d'huiles.

Risque de glissement et d'incendie !

- Contrôlez régulièrement si le réservoir contient suffisamment d'huile hydraulique (cf. entretien et maintenance)

👉 Contenance : env. 3,15 litres

Travailler avec le fendeur de bûches

⚠ CONSIGNES DE SÉCURITÉ complémentaires

- Le fendeur de bûches doit uniquement être utilisé par une seule personne à la fois.
- Seules les personnes de plus de 18 ans ayant lu et compris la notice d'utilisation peuvent utiliser la machine.
- Portez votre équipement de protection personnel (lunettes/visière de protection, gants, chaussures de protection) afin de vous protéger des éventuelles blessures.
- Ne jamais fendre de troncs contenant des clous, du fil ou d'autres objets.
- Le bois fendu et les copeaux de bois rendent la zone de travail dangereuse. Risque de trébuchement, de glissement et de chute. Veillez à maintenir la zone de travail en ordre.
- Ne jamais placer les mains sur les pièces mobiles de la machine lorsque que cette dernière est en marche.
- Fendez uniquement du bois dont la longueur maximale ne dépasse pas 1260 mm.
- ⓘ Avant l'utilisation de la machine, vérifiez si la colonne est suffisamment graissée afin de pouvoir l'insérer et la sortir sans difficulté.

👉 Que puis-je fendre?

Dimensions des troncs à fendre

Longueur : ca. 1350 mm max.

Diamètre : 70 min. à 350 mm max.

Le diamètre indiqué est une valeur de référence recommandée car :

- le bois de faible épaisseur est difficile à fendre car il contient des trous ou les fibres sont trop épaisses.
- le bois d'épaisseur supérieure à Ø 350 mm peut être fendu lorsque les fibres sont lisses et lâches.

Ne fendez pas de troncs verts. Les troncs secs entreposés se fendent beaucoup plus facilement et occasionnent moins de grippage que le bois vert (mouillé).

 Les bois durs ont tendance à éclater. Procéder avec une extrême prudence!

Utilisation

Utilisation à deux mains

 Ne vous servez jamais du fendeur de bûches à deux personnes.

 Ne bloquez jamais les poignées de commande (griffes de serrage).

1. Appuyez sur le bouton vert. Attendez quelques secondes jusqu'à ce que le moteur atteigne sa vitesse finale et que la pression soit générée dans la pompe hydraulique.

 Laissez tourner le fendeur de bûches durant au moins 15 minutes à vide en cas de températures inférieures à -5°C afin que l'huile puisse chauffer.

2. Posez le tronc sur la table du fendeur.

 Fendez le bois à fendre exclusivement dans le sens des fibres.

3. Maintenez le tronc en place à l'aide des griffes de serrage.

4. Abaissez simultanément les deux leviers de commande.

→ Le fendeur s'abaisse et fend le tronc.

5. Relâchez les deux poignées de commande et le fendeur retrouve sa position initiale.



 Le fendeur s'immobilise dès que vous relâchez une poignée de commande.

Instructions particulières pour le fendage :

■ Préparatifs :

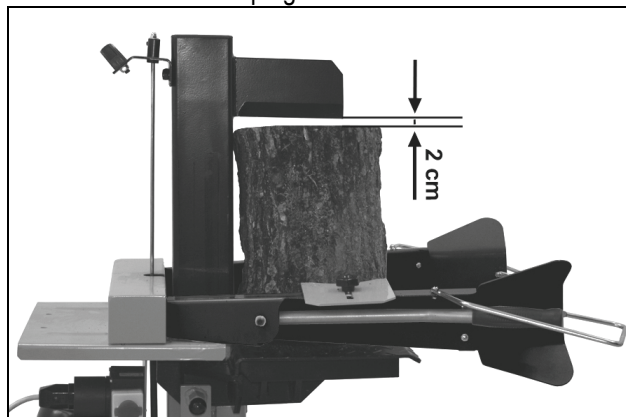
Préparez le bois à fendre en le coupant aux dimensions maximales et veillez à ce que le bois soit découpé en ligne droite.

Positionnez le bois sur le fendeur de manière à ne pas vous mettre en danger (risque de trébuchement).

■ Réglage de la hauteur de course

Pour les morceaux de bois de faible longueur, le rendement peut être augmenté en raccourcissant la course de retour de la lame de fendage.

1. Posez le tronc sur la table du fendeur et abaissez le fendeur jusqu'à environ 2 cm au dessus du tronc en abaissant les deux poignées de commande.



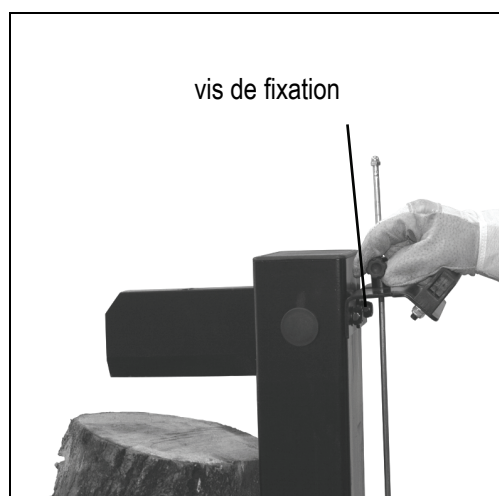
2. Relâchez une poignée de commande, ce qui a pour effet d'immobiliser le fendeur sur cette position.



3. Débranchez l'appareil et retirez la fiche de la prise au secteur.

4. Relâchez la deuxième poignée de commande.

5. Réduisez la marche en retour sur la tige latérale en immobilisant la vis de fixation à la hauteur souhaitée.



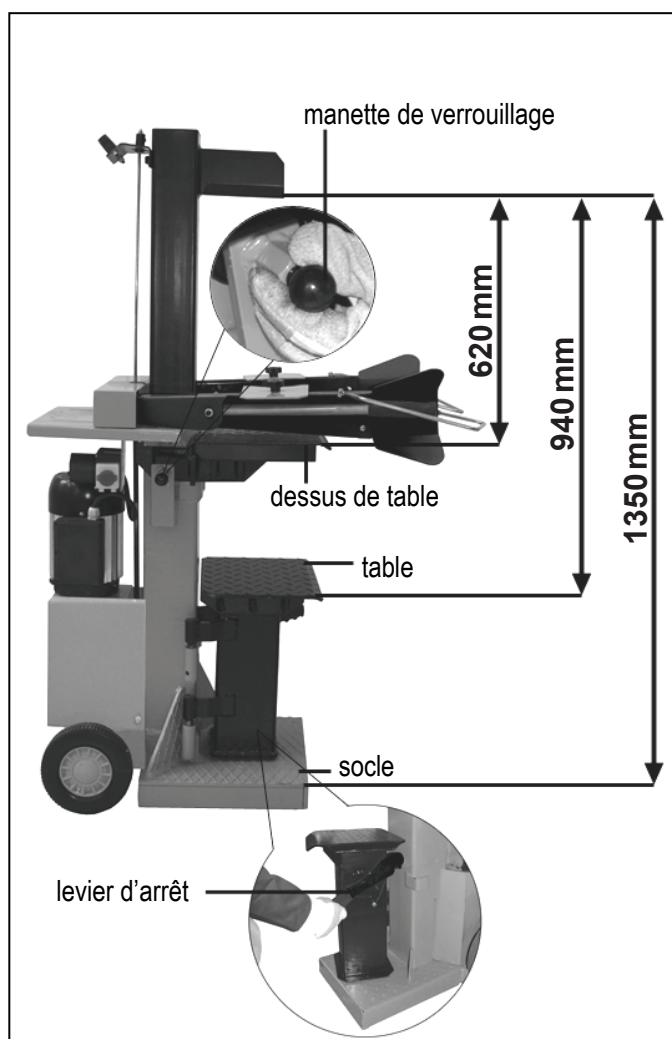
■ Régler la hauteur de la table

Position supérieure du dessus de la table pour des troncs d'une longueur de 620 mm maximum.

Position intermédiaire du dessus de la table pour des troncs d'une longueur de 940 mm maximum.

Position inférieure du dessus de la table pour des troncs d'une longueur de 1350 mm maximum.

1. Fendez les troncs d'une longueur de 620 mm maximum sur le dessus de table. Fixer le plateau de la table à l'aide de la manette de verrouillage (La manette de verrouillage se visse dans le trou du plateau de la table)
2. Fendez les troncs d'une longueur de 940 mm maximum sur la table. Tirez le dessus de table.
3. Fendez les troncs d'une longueur de 1350 mm maximum sur le socle. Appuyez sur le levier d'arrêt et faites pivoter la table sur le côté.



Fendre du bois court:

1. Position supérieure du dessus de table
2. Placez le tronc sur le dessus de table du fendeur.
 - ❗ Fendez le bois à fendre exclusivement dans le sens des fibres.
3. Maintenez le tronc en place à l'aide des griffes de serrage.

■ Fendre du bois long:

1. Position intermédiaire et inférieure de la table ou du socle.
2. Fixer le plateau de la table dans la position centrale ou supérieure en fonction de la longueur de la bûche à fendre.
3. Placez le tronc sur la table ou le socle.



❗ Dysfonctionnement possible lors du fendage de bois long : la pièce à fendre n'est pas complètement fendue, s'est coincée dans la lame et remonte avec le mouvement de retour.

Dans ce cas, veuillez procéder de la manière suivante :

1. Débrancher l'appareil.
2. Fixez, selon la longueur du tronc que vous souhaitez fendre, le dessus de table dans la position supérieure ou le table dans la position intermédiaire.
3. Branchez l'appareil et continuez les opérations de fendage.

⚠ Ne jamais fendre deux troncs d'un coup.

⚠ Ne jamais rajouter ou remplacer le bois durant la procédure.

❗ Ne jamais forcer le fendage du tronc en maintenant la poussée durant plusieurs secondes. Cela pourrait endommager la machine.

Positionnez à nouveau le tronc sur la table et répétez l'opération de fendage ou mettez le tronc de côté.

Comment libérer un tronc coincé?

Il se pourrait que le bois à fendre branchu soit coincé durant le fendage.

1. Débranchez l'appareil et retirez la fiche de la prise au secteur.
2.  N'enlevez pas les souches coincées avec les mains.
3. Tenter de bouger la bûche coincée avec précaution à l'aide d'une barre à mines afin de la décoincer. Ne pas endommager la colonne de fendage.

⚠ Ne jamais tenter de libérer le tronc coincé en se servant d'un marteau.

⚠ Ne tentez jamais de libérer le tronc coincé avec une scie.

⚠ Ne demandez pas d'aide à une seconde personne.

■ Achèvement du travail :

- Amenez le fendeur en position inférieure (état rétracté).
- Relâchez une poignée de commande.
- Débranchez l'appareil et retirez la fiche de la prise au secteur.
- Observez les instructions d'entretien et de maintenance.

Entretien et maintenance



Avant d'effectuer des travaux d'entretien et de maintenance, retirez la fiche secteur.



Portez des gants de protection afin d'éviter de se blesser les mains.

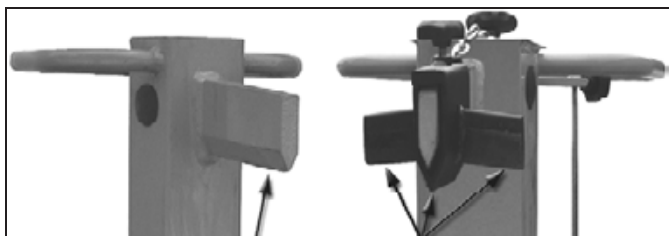


Observez les points suivants afin de ne pas entraver le bon fonctionnement du fendeur de bûches :

- Nettoyez soigneusement la machine après chaque utilisation.
- Éliminez les résidus de résine.
- Graissez la colonne de fendage régulièrement ou huilez-la avec une huile à pulvérisation non-polluante.
- Contrôlez le niveau d'huile et remplacez l'huile si nécessaire.
- Contrôlez régulièrement l'étanchéité et la solidité des tuyaux hydrauliques et des tuyaux flexibles.

Affûtage du fendeur

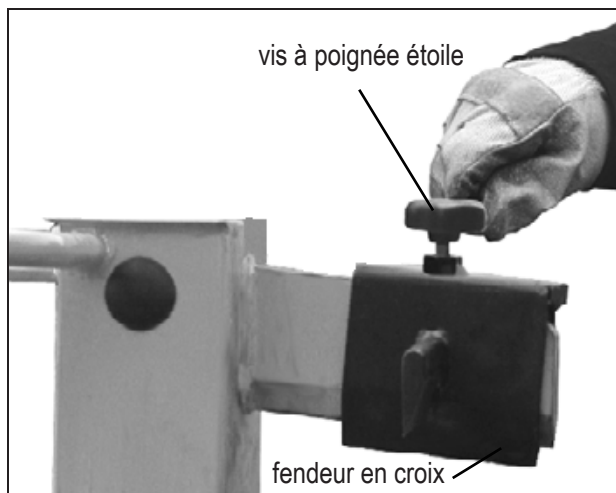
Meuler le fendeur ou l'aiguiser avec une lime fine (enlever les bavures) après une durée de service prolongée, en cas de réduction de la puissance de fendage ou d'une légère déformation de la lame.



Affûtage des arêtes

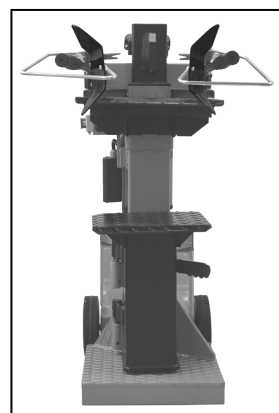
■ Ajuster la croix de fendage

1. Desserrez la vis à poignée étoile.
2. Faites coulisser la croix de fendage dans la position nécessaire (La vis à poignée étoile se situe au dessus du trou de la lame de fendage).
3. Resserrez la vis à poignée étoile à bloc.



Comment contrôler le niveau d'huile ?

1. La colonne de fendage doit adopter son état rétracté.
2. Retirez la jauge de l'orifice.
3. Nettoyez la jauge d'huile et le joint d'étanchéité.
4. Enfoncez la jauge jusqu'à la butée dans l'orifice.
5. Retirez à nouveau la jauge de l'orifice.



- ☞ Si le niveau d'huile se situe entre l'extrémité de la jauge et le repère, le réservoir contient suffisamment d'huile.
- ☞ Si le niveau d'huile se situe sous l'extrémité de la jauge, il convient de rajouter de l'huile à l'aide d'un entonnoir propre.



6. Contrôlez le joint d'étanchéité. Remplacez-le en cas de détérioration.
7. Enfoncez la jauge dans l'orifice.



Quand faut-il faire une vidange ?

Première vidange après 50 heures de service, puis toutes les 500 heures.

Vidange :

1. La colonne de fendage doit se trouver en position rétractée.
2. Retirez la jauge de l'orifice.
3. Placez un récipient pouvant contenir 5 litres d'huile sous le fendeur de bois.
4. Dévissez le bouchon d'écoulement pour que l'huile puisse s'écouler.
5. Remettez le joint et le bouchon d'écoulement en place.
6. Versez l'huile hydraulique de rechange (env. 3,15 litres) à l'aide d'un entonnoir propre.
7. Nettoyez la jauge d'huile et le joint d'étanchéité.
8. Contrôlez le joint d'étanchéité. Remplacez-le en cas de détérioration.
9. Réinsérez la jauge dans l'orifice.



Éliminez l'huile usée conformément à la réglementation en vigueur (point de collecte d'huile usée sur place). Il est interdit de vidanger les huiles usées dans le sol ou de les mélanger aux déchets.



Huile hydraulique

Pour le cylindre hydraulique, nous recommandons d'utiliser les huiles hydrauliques suivantes :

- OKAY HLP22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22
- Mobil DTE 11
- ou des huiles équivalentes

Ne pas employer d'autres sortes d'huiles. L'emploi d'autres sortes d'huiles peut influencer le fonctionnement du cylindre hydraulique.

Conditions de garantie

Veuillez tenir compte de la déclaration de garantie ci-jointe.

Caractéristiques techniques

Modèle	HSP 7-1350 N
Désignation du type	HSP 7-1350 N
Force de fendage	70 kN (7 t) $\pm$ 10 %
Longueur du bois	max. 1350 mm
Diamètre du bois	min. 70 mm – max. 350 mm
Course de fendage	$\approx$ 535 mm
Vitesse d'entrée	ca. 0,03 m/sek.
Vitesse de retour	ca. 0,13 m/sek.
Huile hydraulique (max.)	3,15 litres
Pression hydraulique	23.5 MPa (235 bars)
Alimentation électrique	230 V ~ 50 Hz, 10 A retardé
Dimensions (longueur x largeur x hauteur)	700 x 550 x 1550 mm
Poids	env. 124 kg

Pannes possibles

Problème	Source	Remède
Le tronc n'est pas fendu (puissance insuffisante).	⇒ Positionnement incorrect du tronc ⇒ Le tronc dépasse les dimensions maximales autorisées ou le bois est trop dur pour la puissance de la machine ⇒ Le fendeur ne fend pas ⇒ Pression hydraulique trop basse ⇒ Tringlerie de déclenchement déformée (le poussoir hydraulique n'est pas totalement enfoncé) ⇒ Câble d'alimentation incorrect (plus de 10 m de long ou section trop faible)	⇒ Repositionner le tronc ⇒ Couper le tronc aux dimensions maximales autorisées ⇒ Affûter le fendeur, contrôler la présence d'éventuelles bavures ou entailles ⇒ Contrôler le niveau d'huile ; le cas échéant, en rajouter. Problème insoluble. Prière de s'adresser au constructeur ou à une autre entreprise afin d'y remédier. ⇒ Demander au fabricant ou à une entreprise spécialisée désignée par ce dernier de procéder à l'ajustage de la tringlerie ⇒ Employer un câble approprié
La colonne de fendage se rétracte en oscillant ou en provoquant de fortes vibrations	⇒ Le circuit contient de l'air ⇒ La colonne de fendage n'est pas assez lubrifiée.	⇒ Contrôler le niveau d'huile ; le cas échéant, en rajouter. ⇒ Graisser la colonne de fendage ou l'huiler avec une huile à pulvérisation non-polluante. Problème insoluble. Prière de s'adresser au constructeur ou à une autre entreprise afin d'y remédier.
La colonne de fendage ne se rétracte pas	⇒ Pompe hydraulique défectueuse	⇒ S'adresser au constructeur ou à une autre entreprise afin de remédier au problème.
Le moteur ne fonctionne pas	⇒ Absence de courant ⇒ Câble d'alimentation défectueux ⇒ Moteur électrique défectueux	⇒ Contrôler les fusibles ⇒ Remplacer le câble d'alimentation ou le faire contrôler par un électricien ⇒ S'adresser au constructeur ou à une autre entreprise afin de remédier au problème.



La macchina non deve essere messa in esercizio se non prima sono state lette le istruzioni per l'uso, tutte le indicazioni sono state osservate e l'apparecchio è stato montato come descritto.

Custodire queste istruzioni per l'uso per una eventuale consultazione successiva.

Indice

Descrizione dell'apparecchio	4
Montaggio	6
Simboli	27
Impiego conforme alle prescrizioni	27
Pericoli residui	28
Sicurezza durante il lavoro	28
Istruzioni per il trasporto	29
Installazione	29
Messa in funzione	29
Utilizzo dello spaccalegna	30
Manutenzione e cura	33
Garanzia	34
Dati tecnici	35
Possibili disturbi	35

Simboli nell'apparecchio



Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso e osservare scrupolosamente le indicazioni per la sicurezza in queste contenute.



Attenzione!

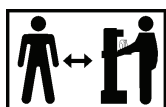
Prima di eseguire i lavori di manutenzione, riparazione e pulizia spegnere il motore ed estrarre la spina dalla presa di corrente.



Pericolo di taglio e schiacciamento; mai toccare parti pericolose quando il fenditoio è in movimento.



Non rimuovere con le mani i tronchi incastrati.



È consentito sostare nell'area di lavoro solo all'utilizzatore. Tenere lontano dalla zona di pericolo persone estranee, nonché animali domestici e da produzione (almeno 5 m).



Durante i lavori indossare i dispositivi di protezione dell'udito.



Durante i lavori indossare la visiera di protezione per proteggere il viso da schegge e trucioli.



Durante i lavori indossare scarpe di sicurezza per proteggere i piedi in caso di caduta del tronco.



Durante i lavori indossare guanti protettivi per proteggere le mani da schegge e trucioli.



Tenere la zona di lavoro in ordine! Il disordine potrebbe causare incidenti.



Olio è infiammabile e può esplodere. È vietato fumare e usare fiamme libere.



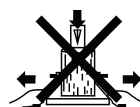
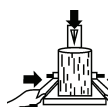
Smaltire l'olio esausto secondo le disposizioni vigenti (centro di raccolta in loco). È fatto divieto di scaricare l'olio esausto nel suolo e di mischiarlo ai rifiuti.



È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di protezione e di sicurezza.



Prestare sempre la massima attenzione al movimento del fenditoio.



Durante lo spaccamento bloccare il pezzo da spaccare con le staffe di serraggio.

Simbolo apparecchio/imballaggio



Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici. Smaltire nel modo corretto apparecchiature, accessori e imballaggio.

Simboli nelle istruzioni per l'uso



Minaccia di pericolo oppure situazione pericolosa. La mancata osservanza di queste indicazioni può avere come conseguenza degli infortuni oppure dei danni materiali.



Indicazioni importanti per un impiego corretto. La mancata osservanza di queste indicazioni può causare dei disturbi.



Indicazioni per l'utente. Queste indicazioni sono un valido aiuto per utilizzare in maniera ottimale tutte le funzioni.



Montaggio, impiego e manutenzione. Qui viene spiegato in maniera esatta quello che si deve fare.

Impiego conforme alle prescrizioni

- Utilizzare lo spaccalegna solo per spaccare legna.
- Utilizzare solo legno con tagli dritti.
- Rimuovere scrupolosamente i corpi estranei (chiodi, fili metallici, calcestruzzo ecc.) dal materiale da spaccare.

- Per utilizzo conforme alla finalità d'uso si intende anche l'osservanza delle condizioni di funzionamento, manutenzione e riparazione prescritte dal costruttore e il rispetto delle norme di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Qualsiasi altro tipo di impiego differente da quello previsto viene considerato come non conforme alle prescrizioni. Per eventuali danni risultanti da un impiego diverso da quello prescritto, il produttore non si assume nessuna responsabilità - in questi casi il rischio è solo a carico dell'utente.
- Il costruttore declina ogni responsabilità per i danni di qualsiasi genere che dovessero risultare da modifiche allo spaccalegna apportate in proprio dall'utente.
- L'apparecchio deve essere preparato, utilizzato e sottoposto a manutenzione solo da persone che ne abbiano acquisito familiarità e che siano a conoscenza dei rischi connessi. Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti solo dai nostri tecnici oppure dai centri di assistenza da noi consigliati.

Pericoli residui

 Anche con un impiego conforme alle prescrizioni e l'osservanza di tutte le normative di sicurezza valide, possono tuttavia sussistere dei pericoli residui intrinseci dovuti al tipo di costruzione (necessaria per lo scopo di applicazione) della macchina.

Questi rischi di pericolo residuo possono tuttavia essere minimizzati, se vengono osservate tutte le "indicazioni di sicurezza" le "prescrizioni per l'impiego" e le "istruzioni per l'uso".

Un particolare riguardo e cautela riducono il rischio di lesioni per le persone e danni materiali.

- Le misure di sicurezza ignorate o non prese in considerazione per distrazione, possono causare, durante l'impiego dell'apparecchio, delle lesioni oppure dei danni materiali.
- Con fenditoio in movimento, qualunque distrazione, inosservanza delle norme di sicurezza o uso improprio dell'apparecchio può cagionare lesioni alle mani o alle dita.
- Se non vengono utilizzati i conduttori dell'allacciamento elettrico prescritti sussiste il pericolo causato dalla corrente.
- Contatto con componenti sotto tensione quando le parti elettriche sono aperte.

Tuttavia, nonostante l'attuazione di tutti i provvedimenti possono sussistere dei pericoli residui non evidenti.

Sicurezza durante il lavoro

 Prima della messa in funzione di questi utensili, leggere e osservare pertanto le seguenti norme e le norme antinfortunistiche della società di assicurazione contro gli infortuni ovvero le norme di sicurezza in vigore nei singoli paesi. In questo modo è possibile proteggere se stessi e gli altri contro il rischio di contusioni.

-  Dare le indicazioni per la sicurezza anche alle altre persone che lavorano con la macchina.
-  Custodire queste indicazioni per la sicurezza accuratamente per una ulteriore consultazione.

- Agire con la massima attenzione. Prestare attenzione a quanto si sta per fare. Lavorare con coscienza. Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'apparecchio potrebbe infatti causare lesioni serie.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio mediante l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Non utilizzare l'apparecchio per scopi diversi da quelli previsti (vedere: "Impiego conforme alle prescrizioni" e "Utilizzo dello spaccalegna").
- Provvedere ad una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Assumere una **posizione di lavoro** corretta, ovvero dietro al carrello spingipezzo nella zona della leva di comando. Mai sostare nell'area del cuneo.
- Mai posizionarsi sopra la macchina.
- Durante l'utilizzo indossare
 - visiera di protezione
 - guanti da lavoro
 - cuffie di protezione
 - Scarpe di sicurezza con puntale in acciaio
- Indossare indumenti di lavoro appropriati:
 - non indossare indumenti ampi o gioielli che potrebbero incastrarsi nelle parti mobili
- **L'operatore** è responsabile nei confronti di terzi nella zona di lavoro dell'apparecchio.
- La macchina non deve essere utilizzata da **bambini e ragazzi** di età inferiore a 18 anni.
- Mantenere i bambini lontano dall'apparecchio.
- Non usare mai l'apparecchio quando nelle immediate vicinanze ci sono delle persone estranee ai lavori.
- Non lasciare mai l'apparecchio senza sorveglianza.
- Tenere la **zona di lavoro in ordine!** Il disordine potrebbe causare incidenti.
- Non sovraccaricare l'apparecchio! Si lavora meglio e più sicuri nel campo di potenza prestabilito.
- Azionare l'apparecchio solo se i dispositivi di sicurezza sono montati correttamente e completamente, non modificare nell'apparecchio niente di tutto quello che potrebbe compromettere la sicurezza.
- Non modificare l'apparecchio oppure parti dell'apparecchio stesso.
- Non spruzzare l'apparecchio con acqua. (fonte di pericolo: corrente elettrica).
- **Non** lasciare la macchina **sotto la pioggia** e non lavorare quando piove.
- Conservare solo in un **luogo asciutto** lontano dalla portata dei bambini.
- Disinserire l'apparecchio ed estrarre la spina di corrente dalla presa quando vengono eseguiti i seguenti lavori:
 - Lavori di riparazione
 - Lavori di manutenzione e pulizia
 - Rimozione di disturbi



- Controllo dei conduttori di allacciamento, per verificare se questi sono attorcigliati oppure danneggiati.
- Trasporto
- Quando si abbandona l'apparecchio (anche per le brevi interruzioni)
- Controllare l'apparecchio per eventuali danneggiamenti:
 - Prima di rimettere l'apparecchio in funzione controllare accuratamente i dispositivi di sicurezza per il loro perfetto funzionamento conformemente alle prescrizioni.
 - Controllare se le parti mobili funzionano in modo ottimale senza bloccarsi o se vi sono delle parti danneggiate. Per assicurare un funzionamento ottimale della sega, tutte le parti devono essere montate in modo corretto e soddisfare tutte le condizioni previste.
 - I dispositivi di sicurezza e i componenti danneggiati devono essere riparati oppure sostituiti a regola d'arte da una officina specializzata e autorizzata, se nelle istruzioni per l'uso non viene indicato diversamente.
 - Le etichette adesive con le indicazioni per la sicurezza danneggiate o illeggibili devono essere sostituite.

Sicurezza elettrica

- Esecuzione della linea di allacciamento secondo EC 60245 (H 07 RN-F) con una sezione del conduttore di almeno:
 - ⇒ 230 V ~
 - 3 x 1,5 mm² con una lunghezza del cavo fino a 10 m
- Mai utilizzare conduttori di collegamento di lunghezza superiore a 10 m. I conduttori di collegamento di lunghezza superiore ai 10 m provocano cadute di tensione. Il motore non raggiunge più la sua potenza massima e il funzionamento della macchina viene ridotto.
- Le spine e le prese volanti sui conduttori di collegamento devono essere in gomma, PVC morbido o altro materiale termoplastico della stessa consistenza meccanica o rivestite con questo materiale.
- La presa a innesto del conduttore di collegamento deve essere protetta da spruzzi d'acqua.
- Per la posa dei cavi di allacciamento osservare, che questi non vengano schiacciati, piegati e che la presa a innesto non si bagni.
- In caso d'uso di una bobina per cavi, svolgere completamente il cavo.
- Non utilizzare il cavo per scopi per i quali esso non è previsto. Proteggere il cavo dal caldo, dall'olio e dagli spigoli vivi. Per estrarre la spina dalla presa non tirarla dal cavo.
- Controllare ad intervalli regolari i cavi di prolunga e sostituirli se questi sono danneggiati.
- Non utilizzare nessun cavo di allacciamento difettoso.
- Per il lavoro all'aperto, utilizzare solo un cavo di prolunga approvato per questo scopo e corrispondentemente contrassegnato.
- Non usare allacciamenti elettrici provvisori.
- Non cavallottare (escludere) mai i dispositivi di protezione oppure non metterli mai fuori servizio.

 L'allacciamento elettrico oppure le riparazioni dei componenti dell'apparecchio devono essere eseguiti da un elettrotecnico specializzato ed autorizzato oppure da

uno dei nostri servizi per l'assistenza clienti. Osservare le normative locali ed in particolare quelle relative alle misure di protezione.

 Le riparazioni su altre parti dell'apparecchio devono essere eseguite dal produttore oppure da uno dei suoi servizi per l'assistenza clienti.

 Usare solo pezzi di ricambio originali. L'impiego di altri pezzi di ricambio possono causare degli incidenti per l'utente. Il produttore esclude qualsiasi responsabilità per i danni causati dall'impiego di altri pezzi di ricambio non originali.

Istruzioni per il trasporto

 Con fenditoio in movimento, qualunque distrazione, inosservanza delle norme di sicurezza o uso improprio dell'apparecchio può cagionare lesioni alle mani o alle dita.

Il costruttore declina ogni responsabilità per i danni di qualsiasi genere che dovessero risultare da modifiche allo spaccalegna apportate in proprio dall'utente.

Rimuovere scrupolosamente i corpi estranei (chiodi, fili metallici, calcestruzzo ecc.) dal materiale da spaccare.



Installazione

Assicurarsi che la zona di lavoro

- sia antisdrucciolo
- stia in piano
- non presenti rischi di inciampo
- sia sufficientemente illuminata

 **Non azionare la macchina in prossimità di metano, condotti di benzina o altri materiali altamente infiammabili.**

Messa in funzione

- Assicurarsi che l'apparecchio sia stato montato completamente e conformemente alle prescrizioni.
- Tutte le volte che si usa l'apparecchio, controllare prima:
 - I cavi di allacciamento per eventuali punti difettosi (fessurazioni, tagli oppure simili)
 -  Non utilizzare nessun cavo di allacciamento difettoso
 - L'apparecchio per eventuali danneggiamenti (vedere "Sicurezza durante il lavoro")
 - Se tutti i collegamenti a vite sono stretti saldamente
 - eventuali difetti di tenuta dell'impianto idraulico

- il livello dell'olio
- **Deaerazione:** deaerare l'impianto idraulico prima di mettere in funzione lo spaccalegna.
 - Svitare il tappo del serbatoio dell'olio di alcuni giri e lasciar defluire l'aria.
 - Lasciare la calotta aperta durante il funzionamento.
 - Prima di spostare lo spaccalegna, chiudere il tappo del serbatoio dell'olio, onde evitare fuoriuscite.

i Se l'impianto idraulico non viene deaerato, l'aria imprigionata rovina le guarnizioni e causa seri danni allo spaccalegna.

i Allacciamento alla rete

- Confrontare il valore della tensione riportato sulla targhetta dell'apparecchio con il valore della tensione di rete e collegare l'apparecchio nella corrispondente presa in modo conforme alle disposizioni.
- Utilizzare **cavi di prolunga** con sezione sufficiente
- Collegare l'apparecchio mediante un interruttore di protezione (interruttore automatico per correnti di guasto) 30 mA.

i Protezione:

230 V 1~ ➔ 10 A inerte



i Accensione / spegnimento



Prima di ogni uso verificare il corretto funzionamento del dispositivo di accensione (accendendolo e spegnendolo).

Non utilizzare apparecchi il cui interruttore sia difficile da attivare e disattivare. Gli interruttori danneggiati devono essere immediatamente riparati o sostituiti dal servizio clienti.



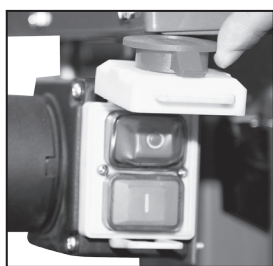
Spegnimento

Premere il pulsante rosso



Accensione

Premere il pulsante verde.



i Protezione contro il riavvio in caso di interruzione di corrente (dispositivo di attivazione della tensione di sbilanciamento)

In caso di mancanza di corrente, disinserimento involontario della spina o fusibile difettoso l'apparecchio si spegne automaticamente. Per riaccendere l'apparecchio premere nuovamente il pulsante verde dell'interruttore On/Off.

i Impianto idraulico

- Mai azionare la macchina se sussistono pericoli connessi al liquido idraulico.
- Assicurarsi che la macchina e la zona di lavoro siano pulite e non presentino macchie di olio.

Pericolo di scivolamento e di incendio!

- Verificare periodicamente che nel serbatoio vi sia sufficiente olio idraulico (vedere "Manutenzione e cura")

Capacità: ca. 3,15 litri

Utilizzo dello spaccalegna



NORME DI SICUREZZA supplementari

- Lo spaccalegna deve essere utilizzato da una sola persona.
- La macchina deve essere utilizzata solo da persone di età superiore a 18 anni che abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso.
- Indossare i dispositivi di protezione (visiera di protezione, guanti protettivi, scarpe di sicurezza) contro possibili lesioni.
- Mai spaccare tronchi contenenti chiodi, fili metallici o altri oggetti.
- La legna già spaccata e i trucioli rendono pericolosa la zona di lavoro. Si rischia di inciampare, scivolare o cadere. Mantenere sempre in ordine la zona di lavoro.
- Mai poggiare le mani su parti in movimento, quando la macchina è accesa.
- Spaccare solamente tronchi della lunghezza massima di lavoro (1260 mm).
- **i** Prima di spaccare qualsiasi tronco, verificare che la colonna del fenditoio sia sufficientemente lubrificata, in modo che possa scorrere in alto e in basso senza difficoltà.

Che cosa si può spaccare?

Dimensioni dei tronchi da spaccare

Lunghezza: max. ca. 1350 mm

Diametro: min. 70 – max. 350 mm

Il diametro dei tronchi indicato ha solo un valore indicativo, perché:

- spaccare il legno sottile può essere difficile, se contiene fori di nodi o se le fibre sono troppo resistenti.
- i tronchi con diametro maggiore di 350 mm possono essere spaccati solo se le fibre sono lisce e allentate.

Non spaccare tronchi verdi. I tronchi secchi e stagionati si spaccano molto più facilmente e causano meno grippaggi rispetto a quelli verdi (bagnati).



I legni duri tendono a spaccarsi generando schegge: fare molta attenzione!



Utilizzo

Utilizzo a due mani

- ⚠ Mai usare lo spaccalegna in due persone.
- ⚠ Mai bloccare le leve di comando (staffe di serraggio).

1. Premere il pulsante di accensione verde. Attendere un paio di secondi prima che il motore raggiunga la velocità massima e la pompa idraulica si pressurizzi
 - ❗ Se la temperatura ambiente scende sotto i -5° C lasciare funzionare a vuoto lo spaccalegna per almeno 15 minuti, in modo da far riscaldare l'olio.
2. Posizionare il tronco sul banco dello spaccalegna.
 - ❗ Spaccare il materiale solo nella direzione delle fibre.
3. Bloccare il tronco con le staffe di serraggio.
4. Premere contemporaneamente entrambe le leve di comando verso il basso.
 - ➔ Il fenditoio si abbassa e spacca il tronco.
5. Lasciando la presa di entrambe le leve di comando, il fenditoio torna nella posizione iniziale.
 - ❗ Lasciando invece la presa di una sola leva di comando, il fenditoio non si muove.

Istruzioni particolari per lo spaccamento:

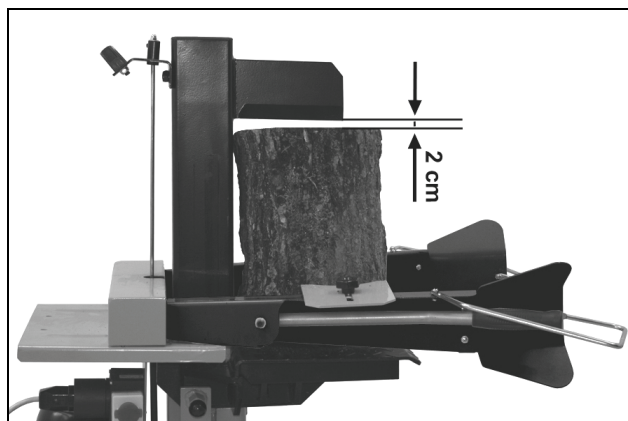
Preparativi:

preparare la legna da spaccare secondo le dimensioni massime di lavoro, prestando attenzione a che i tagli siano dritti. Sistemare la legna sullo spaccalegna in modo da evitare pericoli (pericolo di inciampo).

Regolazione dell'altezza della corsa

In caso di tronchi corti è possibile aumentare l'efficienza del lavoro riducendo la corsa di ritorno del fenditoio.

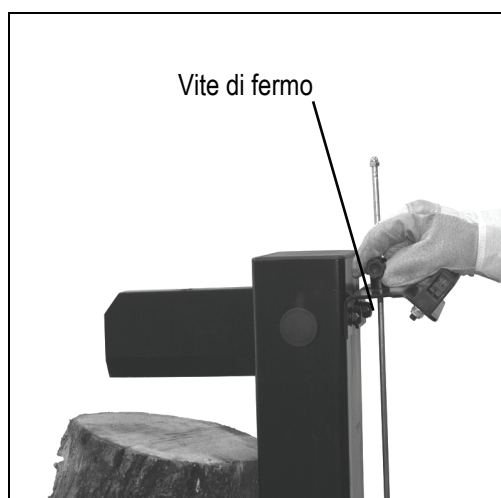
1. Posizionare il tronco sul banco e avvicinare il fenditoio al tronco fino a circa 2 cm di distanza premendo verso il basso entrambe le leve di comando.



2. Lasciare la presa di una sola leva di comando, in maniera tale che il fenditoio resti fermo, e spegnere l'apparecchio.



3. Disinserire la spina di alimentazione.
4. Lasciare la presa della seconda leva di comando.
5. Ridurre la corsa di ritorno attraverso l'asta di regolazione collocata a lato, fissando la vite di fermo all'altezza richiesta.



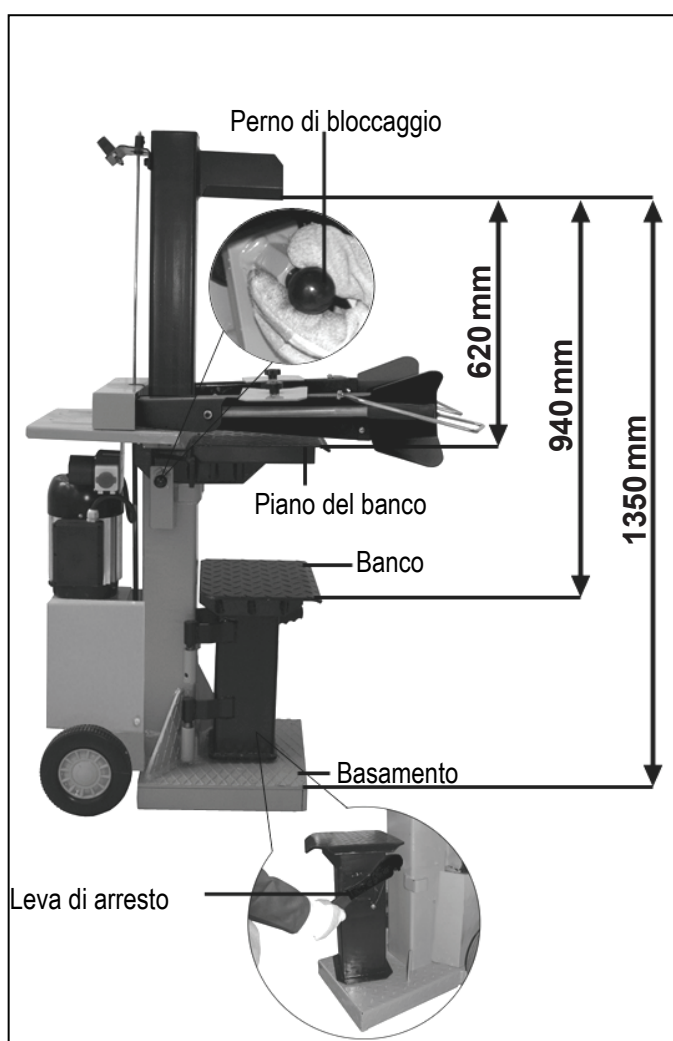
Regolazione dell'altezza del banco

Posizione superiore del piano del banco per tronchi di lunghezza fino a 620 mm.

Posizione intermedia del banco per tronchi di lunghezza fino a 940 mm.

Posizione inferiore del basamento per tronchi di lunghezza fino a 1350 mm.

1. Spaccare i tronchi di lunghezza fino a 620 mm sul piano del banco.
Fissare il piano del banco mediante il perno di bloccaggio. (Il perno di bloccaggio deve entrare nel foro del piano del banco).
2. Spaccare i tronchi di lunghezza fino a 940 mm sul banco.
Allentare il perno di bloccaggio ed estrarre il piano del banco.
3. Spaccare i tronchi di lunghezza fino a 1350 mm sul basamento.
Premere la leva di arresto verso il basso e ruotare lateralmente il banco.



Spaccamento di tronchi corti:

1. Posizione superiore del piano del banco.
 2. Posizionare il tronco sul piano del banco dello spaccalegna.
 3. Bloccare il tronco con le staffe di serraggio.
- ❗ Spaccare il materiale solo nella direzione delle fibre.

Spaccamento di tronchi lunghi:

1. Posizione intermedia del banco o posizione inferiore del basamento.
2. Rimuovere il cuneo a croce.
3. Posizionare il tronco sul banco o sul basamento dello spaccalegna.



❗ Possibile problema nello spaccamento di tronchi lunghi: il fenditoio si incastra nel tronco senza completare lo spaccamento e lo trascina con sé nella corsa di ritorno.

In tal caso procedere come indicato di seguito:

1. Spegner l'apparecchio.
2. A seconda della lunghezza del tronco ancora non del tutto spaccato, fissare il piano del banco nella posizione superiore o il banco nella posizione intermedia.
3. Accendere l'apparecchio e proseguire lo spaccamento.

⚠ Mai spaccare due tronchi alla volta.

⚠ Mai aggiungere o sostituire legna durante il processo di lavorazione.

❗ Mai forzare lo spaccamento del tronco mantenendo la spinta per parecchi secondi. Ne possono risultare danni alla macchina.

Posizionare nuovamente il tronco sul banco e ripetere la procedura, oppure accantonarlo.

Come si rimuove un tronco incastrato?

Se i tronchi sono particolarmente nodosi, sussiste il pericolo di incastro.

1. Spegner l'apparecchio e disinserire la spina di alimentazione.
2.  Non rimuovere con le mani i tronchi incastrati.
3. Per sbloccare il tronco incastrato, scuoterlo con molta attenzione mediante una leva. Evitare danni alla colonna del fenditoio!

⚠ Mai martellare il tronco fissato né tenere le mani in prossimità di esso durante la procedura di disincastramento.

⚠ Mai tentare di disincastrare il tronco segandolo.

⚠ Non chiedere assistenza a **nessuno**.

Fine dei lavori:

- Portare il fenditoio nella posizione inferiore (di entrata).
- Lasciare la presa di una sola leva di comando.
- Spegnerne l'apparecchio e disinserire la spina di alimentazione.
- Osservare le istruzioni per la manutenzione e la cura.

Manutenzione e cura



Prima di ogni intervento di manutenzione e pulizia disinserire la spina di alimentazione

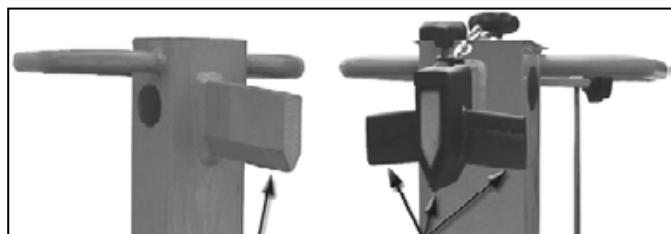
 Indossare guanti protettivi per evitare lesioni alle mani.

 Per garantire la funzionalità dello spaccalegna, prestare attenzione a quanto segue:

- Pulire accuratamente la macchina al termine del lavoro.
- Rimuovere i residui di resina.
- Lubrificare periodicamente la colonna del fenditoio od oliarla con olio ecologico.
- Verificare periodicamente la tenuta e il fissaggio dei tubi flessibili idraulici e dei relativi raccordi.

Affilatura del fenditoio

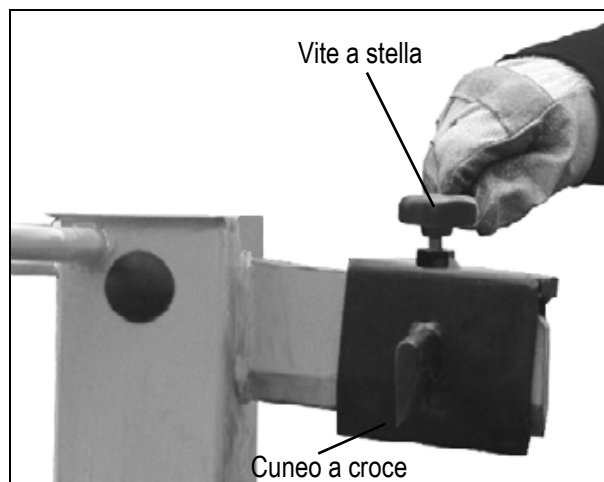
Dopo una lunga durata di funzionamento, in caso di ridotta forza di spinta del cuneo o di lieve deformazione dello spigolo di taglio rettificare il fenditoio o affilarlo con una lima a taglio fine, dopodichè rimuovere le bave.



Affilare lo spigolo

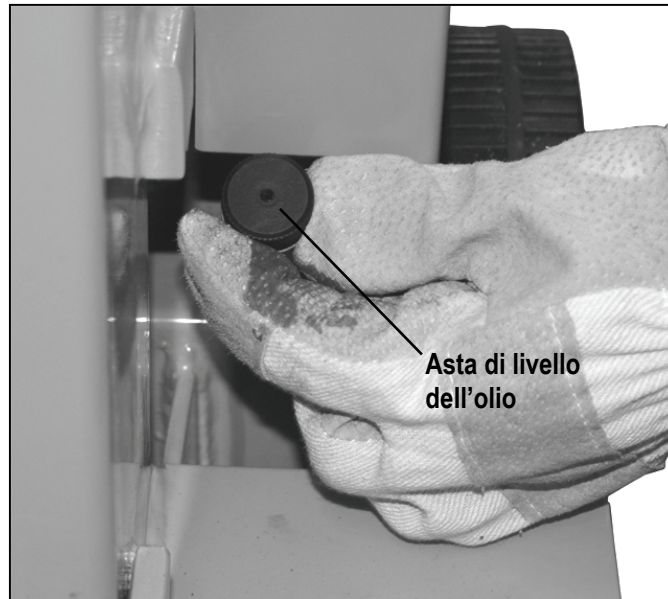
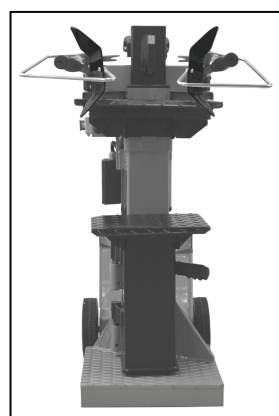
▪ Regolazione del cuneo a croce:

1. allentare la vite a stella.
2. portare il cuneo a croce nella posizione corretta (la vite a stella si trova sopra il foro nel fenditoio).
3. avvitare nuovamente la vite a stella.



Come si verifica il livello dell'olio?

1. La colonna del fenditoio deve trovarsi in posizione di entrata.
2. Estrarre l'asta di livello dell'olio.
3. Pulire l'asta di livello dell'olio e il paraolio.
4. Infilare di nuovo l'asta di livello nel bocchettone fino all'arresto.
5. Estrarre nuovamente l'asta di livello dell'olio.



 Se il livello dell'olio è compreso fra l'estremità dell'asta di livello e il segno, nel serbatoio c'è una quantità sufficiente di olio.

 Se il livello dell'olio è al di sotto dell'estremità dell'asta di livello, occorre rabboccare l'olio con l'ausilio di un imbuto pulito.



6. Controllare il paraolio. Nel caso presenti danni, sostituirlo.
7. Inserire nuovamente l'asta di livello nel bocchettone.



Quando va sostituito l'olio?

Eseguire il primo cambio dell'olio dopo 50 ore di esercizio, i successivi ogni 500.



Sono necessarie due persone.

Sostituzione:

1. La colonna del fenditoio deve trovarsi in posizione di entrata.
2. Estrarre l'asta di livello dell'olio.
3. Collocare un recipiente della capacità di almeno 5 litri d'olio sotto lo spaccalegna.
4. Svitare il tappo di spurgo in modo da far fuoriuscire l'olio.
5. Inserire nuovamente il paraolio e il tappo di spurgo.
6. Versare nuovo olio idraulico (3,15 litri) mediante un imbuto pulito.
7. Pulire l'asta di livello dell'olio e il paraolio.
8. Controllare il paraolio. Nel caso presenti danni, sostituirlo.
9. Inserire nuovamente l'asta di livello nel bocchettone.



Smaltire l'olio esausto secondo le disposizioni vigenti (centro di raccolta in loco). È fatto divieto di scaricare l'olio esausto nel suolo e di mischiarlo ai rifiuti.



Olio idraulico

Per il cilindro idraulico raccomandiamo i seguenti oli idraulici:

- OKAY HLP22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22
- Mobil DTE 11
- oder gleichwertiges

Non utilizzare nessun altro tipo di olio. L'uso di altri tipi di olio può pregiudicare il funzionamento del cilindro idraulico.

Garanzia

Si prega di fare riferimento alla dichiarazione di garanzia allegata.

Dati tecnici

Modello	HSP 7-1350 N
Tipo	HSP 7-1350 N
Spinta	70 kN (7 t) $\pm$ 10 %
Lunghezza del tronco	max. 1350 mm
Diametro del tronco	min. 70 mm – max. 350 mm
Altezza di taglio	$\approx$ 535 mm
Velocità di avanzamento	ca. 0,03 m/sec.
Velocità di ritorno	ca. 0,13 m/sec.
Olio idraulico (max.)	3,15 litri
Pressione di sistema	23.5 MPa (235 bar)
Allacciamento	230 V ~ 50 Hz, 10 A inerte
Dimensioni	lunghezza 700 x larghezza 550 x altezza 1550 mm
Peso	ca. 124 kg

Possibili disturbi

Problema	Possibili cause	Rimedio
Il tronco non si spacca (forza di spinta del cuneo insufficiente)	⇒ Il tronco non è posizionato correttamente ⇒ Il tronco supera le dimensioni ammissibili oppure il legno è troppo duro per la potenza della macchina ⇒ Il fenditoio non funziona ⇒ Pressione dell'impianto idraulico troppo bassa ⇒ Tiranti di attivazione incurvati (l'asta idraulica non viene premuta a fondo) ⇒ Conduttore di collegamento errato (lunghezza maggiore di 10 m o sezione del filo troppo piccola)	⇒ Riposizionare il tronco ⇒ Tagliare il tronco fino alle dimensioni ammissibili ⇒ Affilare il fenditoio, verificare la presenza di bave o intagli ⇒ Controllare il livello dell'olio; se necessario rabboccarlo - Se il problema persiste, rivolgersi al produttore. ⇒ Far regolare i tiranti dal produttore o da una ditta indicata dal produttore ⇒ Utilizzare un conduttore di collegamento idoneo
Durante lo spaccamento la colonna del fenditoio oscilla o presenta forti vibrazioni	⇒ Aria nel circuito ⇒ La colonna del fenditoio non è oliata o lubrificata a sufficienza	⇒ Controllare il livello dell'olio; se necessario rabboccarlo ⇒ Lubrificare la colonna del fenditoio od oliarla con olio ecologico - Se il problema persiste, rivolgersi al produttore.
La colonna del fenditoio non penetra nel tronco	⇒ Pompa idraulica difettosa	⇒ Per l'eliminazione del problema rivolgersi al produttore.
Il motore non entra in funzione	⇒ Mancala tensione di rete (mancanza di corrente). ⇒ Il cavo di allacciamento è difettoso. ⇒ Motore oppure interruttore difettoso.	⇒ Controllare la protezione ⇒ Sostituire il cavo oppure lasciare controllare il cavo (tecnico specializzato in elettrotecnica). ⇒ Per la rimozione dei disturbi, rivolgersi al produttore oppure ad un'azienda da lui autorizzata

5 Jahre Garantie

5 ans garantie

5 anni garanzia

Die Garantie beginnt mit dem Kauf eines Artikels und endet entsprechend dem Datums-Andruck auf dem Kassenbeleg nach 5 Jahren. Dieser Garantieanspruch wird auch dann beibehalten, wenn ein Gerät in diesem Zeitraum durch ein Neues ersetzt wurde.

La garantie prend effet le jour de l'achat d'un article et expire 5 ans après la date imprimée sur le ticket de caisse. Si un appareil est remplacé par un neuf durant ce délai, vous conservez votre droit de garantie.

La garanzia decorre dall'acquisto di un articolo e decade dopo 5 anni dalla data stampata sullo scontrino. Il diritto alla garanzia viene mantenuto anche se, in questo stesso periodo, un apparecchio è stato sostituito con uno nuovo.

Vertrieb

Distribution

Distribuzione

Landi Schweiz AG
Schulriederstrasse 5
CH-3293 Dotzigen
www.landi.ch

Änderungen in Design, Ausstattung, technische Daten sowie Irrtümer behalten wir uns vor.

Sous réserve d'erreurs ou de modifications dans le design, l'équipement et la fiche technique.

Ci riserviamo il diritto di modifiche nel design, equipaggiamento e dati tecnici nonché di eventuali errori.